



MOSAIQ



MCube

MCube MOSAIQ- Ideenforum

Eingereichte Ideen-Steckbriefe · Moosach



Foto: MCube, V. Klotz



**CLUSTERS
4 FUTURE**
Innovationsnetzwerke
für unsere Zukunft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Hinweise zur Aufbereitung der Ideen-Steckbriefe

Das Ideenforum startete mit dem Ideenaufruf: Dort wurden kreative Ideen für die Projektschmiede gesucht. Alle Menschen, die in den Projektquartieren leben, arbeiten oder wirken, konnten am Ideenaufruf teilnehmen. Nachfolgend sind die eingereichten Ideen der Bürger*innen aufgeführt. Für eine einheitliche Darstellung wurden alle eingereichten Ideen vom Projektteam digitalisiert und in eine einheitliche Vorlage übertragen. Rechtschreib- und Grammatikfehler wurden für eine bessere Lesbarkeit ausgebessert. In einigen wenigen Steckbriefen wurden diskriminierende Begriffe entfernt. Der Inhalt der einzelnen Ideen wurde jedoch nicht verändert.

Gültigkeit der Steckbriefe

Das Konsortium prüfte alle eingereichten Ideen anhand einer vorab veröffentlichten Checkliste auf ihre Umsetzbarkeit innerhalb des Projektes MCube MOSAIQ. Die Checkliste basiert auf den Projektzielen sowie dem Kenntnisstand zur Umsetzbarkeit von Ideen zu diesem Zeitpunkt. Dabei wurden die Ideen als „gültig“, „teilgültig“ oder „ungültig“ eingestuft:

Gültig: Die Idee erfüllt die Kriterien der Checkliste und kann grundsätzlich umgesetzt werden. Das garantiert jedoch keine Umsetzung.

Teilgültig: Einzelne Aspekte der Idee erfüllen die Kriterien der Checkliste, andere Teilaspekte verstoßen jedoch dagegen. Oder die Grundidee ist machbar, der Umfang übertrifft jedoch den Rahmen von MCube MOSAIQ.

Ungültig: Die Idee verstößt gegen die Checkliste. Sie ist zum Beispiel nicht temporär umsetzbar, erfüllt nicht die Projektziele oder liegt außerhalb des Projektgebiets.

Nicht eindeutig einstuftbare Ideen wurden eher als gültig oder teilgültig eingestuft, um diese für die Projektschmiede als Anregung mitzugeben.

Einschätzung des Umsetzungsaufwands

Für (teil-)gültige Ideen wurde durch das Projektteam eine grobe Einschätzung des Aufwands vorgenommen, eingeteilt in S (klein), M (mittel) oder L (groß). Damit hatten die Teilnehmer*innen der Projektschmiede einen Anhaltspunkt dafür, wie viele Ideen umsetzbar wären und welche Ideen sich möglicherweise verknüpfen ließen. Der tatsächliche Aufwand konnte erst im späteren Planungsprozess festgelegt werden, da dieser beispielsweise von der Materialwahl, der tatsächlichen Dimension oder dem Betreuungsaufwand abhängig ist.


Titel
Code: MO-I-M-019_A

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Hier ist ein Potpourri an Ideen, die aus der Arbeit von München Gesund vor Ort entsprungen sind.

Das machen wir vor Ort:

Multiplikator*innen-Schulung ist Kernelement (z.B. Hitzehelfer*innen, lokale Fachkräfte) → super Kontaktpersonen für MOSAIQ

Hitzebroschüre für Moosach mit konkreten Orten/Anlaufstellen im Quartier (wo ist Schatten, wo gibt es Trinkwasser) → hier sind ggf. auch passende Einrichtungen

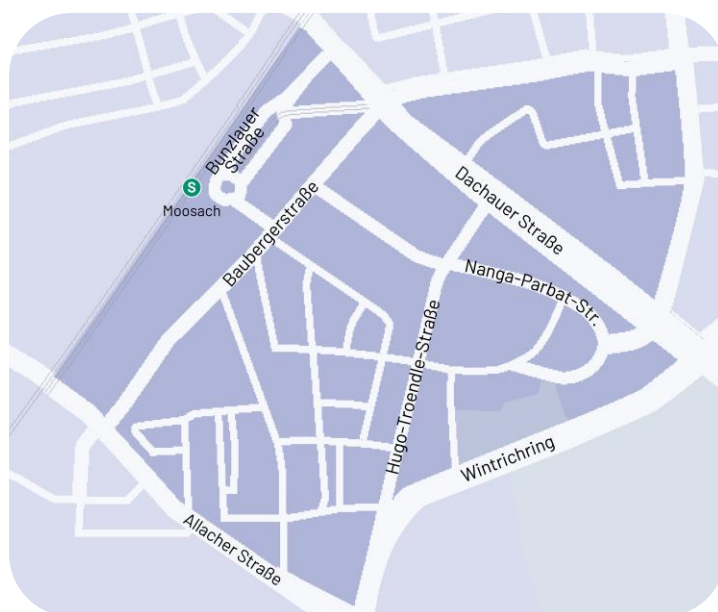
Kühle Orte: viel mit Kirchen (z.B. Heilig-Geist) zusammengearbeitet

Das sind meine Ideen für MOSAIQ:

Hinweissystem, Leitsystem/Schilder im öffentlichen Raum, wo es kühle Orte gibt und was es dort gibt.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-M-019_A

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Hier ist ein Potpourri an Ideen, die aus der Arbeit von München Gesund vor Ort entsprungen sind.

Das machen wir vor Ort:

Multiplikator*innen-Schulung ist Kernelement (z.B. Hitzehelfer*innen, lokale Fachkräfte) → super Kontaktpersonen für MOSAIQ

Hitzebroschüre für Moosach mit konkreten Orten/Anlaufstellen im Quartier (wo ist Schatten, wo gibt es Trinkwasser) → hier sind ggf. auch passende Einrichtungen

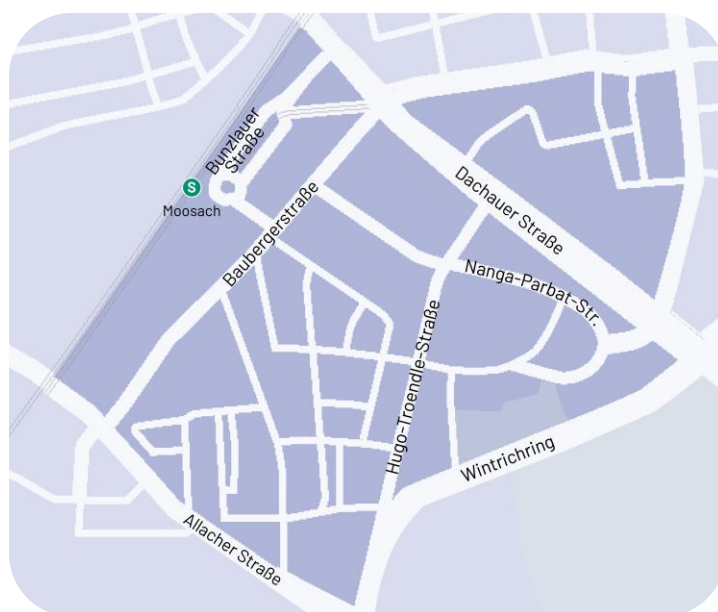
Kühle Orte: viel mit Kirchen (z.B. Heilig-Geist) zusammengearbeitet

Das sind meine Ideen für MOSAIQ:

Hinweissystem, Leitsystem/Schilder im öffentlichen Raum, wo es kühle Orte gibt und was es dort gibt.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-M-019_A

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Hier ist ein Potpourri an Ideen, die aus der Arbeit von München Gesund vor Ort entsprungen sind.

Das machen wir vor Ort:

Multiplikator*innen-Schulung ist Kernelement (z.B. Hitzehelfer*innen, lokale Fachkräfte) → super Kontaktpersonen für MOSAIQ

Hitzebroschüre für Moosach mit konkreten Orten/Anlaufstellen im Quartier (wo ist Schatten, wo gibt es Trinkwasser) → hier sind ggf. auch passende Einrichtungen

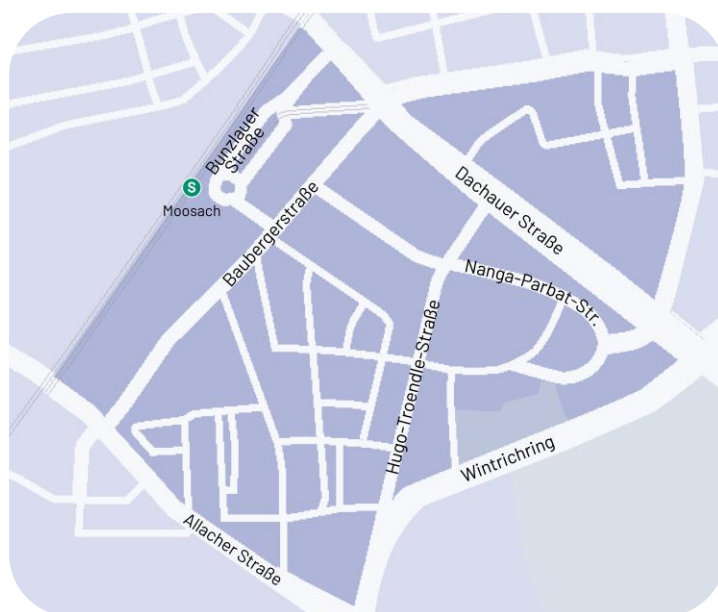
Kühle Orte: viel mit Kirchen (z.B. Heilig-Geist) zusammengearbeitet

Das sind meine Ideen für MOSAIQ:

Hinweissystem, Leitsystem/Schilder im öffentlichen Raum, wo es kühle Orte gibt und was es dort gibt.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-M-019_B

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

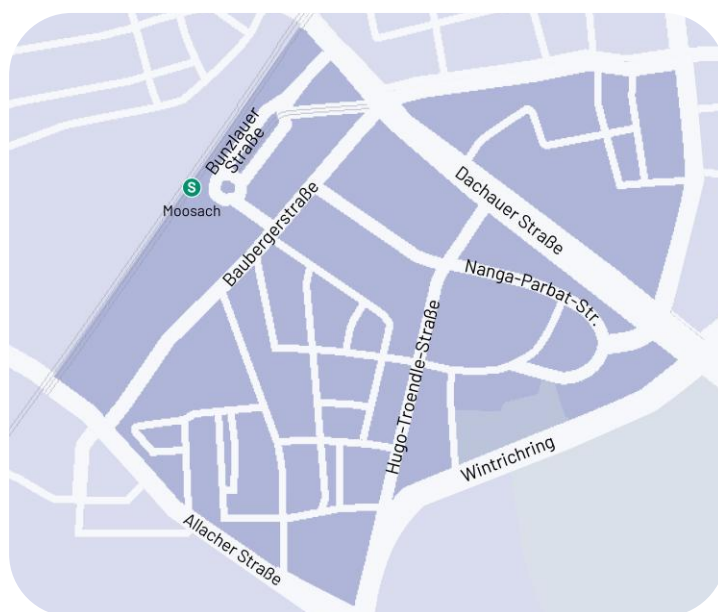
Kühle Spaziergänge durch den Stadtteil, um zu lernen, wo schattige Routen sind, wo ich mich aufhalten kann, welche kühlen Orte es gibt.

Grundlage könnte die Hitzefrei-App sein: über sie können mit dem Sonnenstand schattige Wege gefunden werden. Die App kann auf dem Spaziergang genutzt werden, um gemeinsam schattige Wege zu finden – inkl. Einführung zur Hitzefrei-Seite (Link: www.hitzefrei-muenchen.de)

Wir bieten vor Ort auch Schulungen an, dort könnte das als zusätzliche Schulung stattfinden. Das fördert und stärkt die Personen vor Ort.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-M-019_C

Themenschwerpunkt(e)

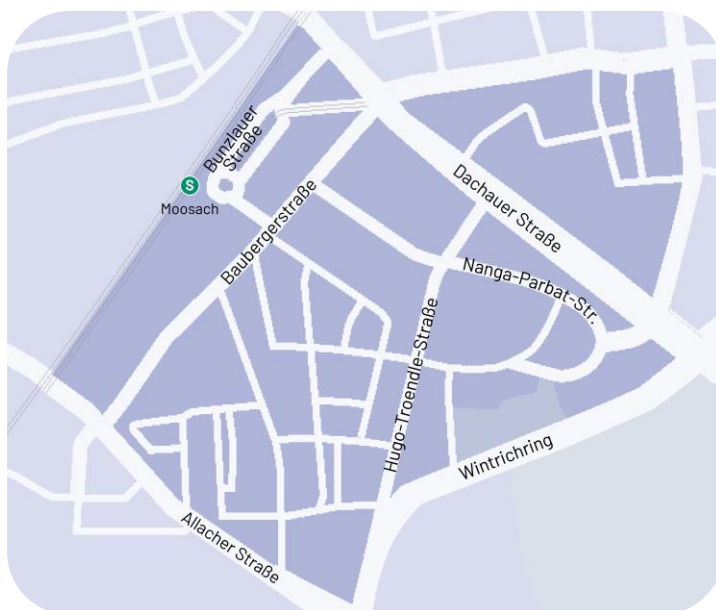
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Abkühlung und Wasser im öffentlichen Raum:
Ein mobiles Kneippbecken wäre möglich;
verteilt an Plätzen in Moosach, die schon als
kühle Orte zählen. Bei Bächen könnte man das
auch als einfache Version umsetzen
(Wasserzufuhr);
Wir müssen Personen aber auch
sensibilisieren, dass Wasser aus dem eigenen
Hahn als Trinkwasser genutzt werden kann.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig
Größenordnung: S



Titel

Code: MO-I-M-019_D

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

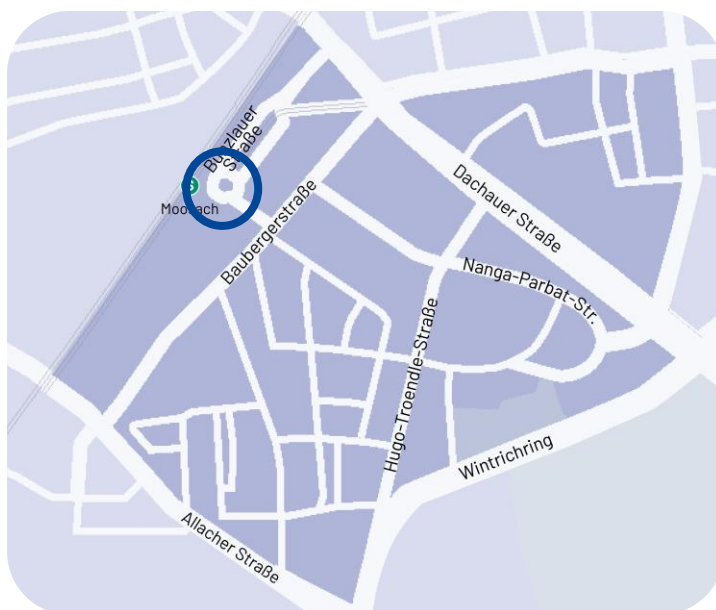
Aufenthaltssorte verbessern

Bunzlauer Platz und Platz vor der Meile Moosach sind Orte, die man gut bespielen könnte.

Dort gibt es eine Treppe, an der man sich bei großer Hitze gar nicht mehr aufhalten kann.

Ort der Idee im Quartier

Bunzlauer Platz, Platz vor der Meile Moosach



Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig

Größenordnung: M



Titel

Code: MO-I-M-019_E

Themenschwerpunkt(e)

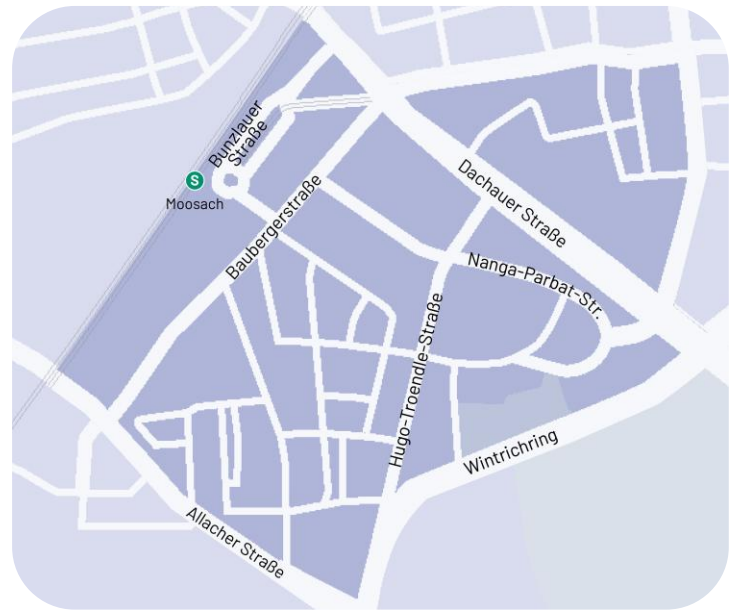
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Pergola-Begrünung bei schon existierenden Strukturen, für Rad- und Gehwege.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen



Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig

Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-M-019_F

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

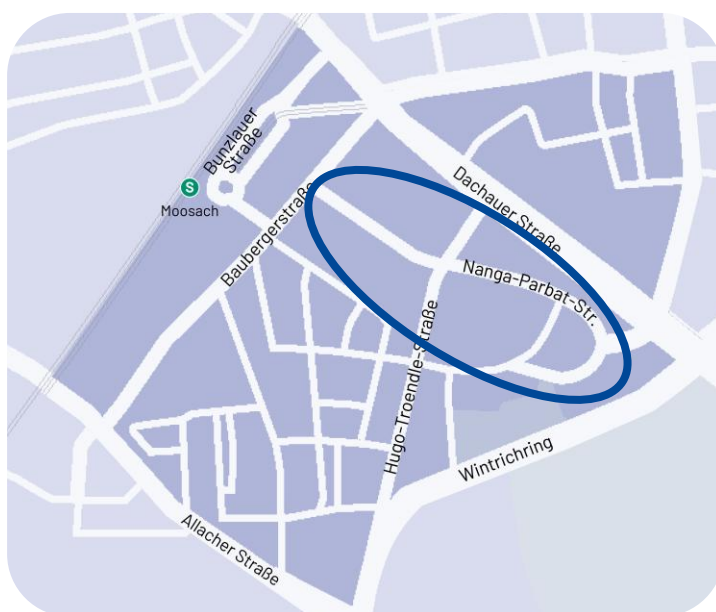
Beschreibung

Kreuzungszüge (Flächen im Straßenraum, am Gehweg) anders gestalten und hier Beschattung und Rückzugsorte mit Bänken o.ä. schaffen. Hier gibt es sehr viel Platz, der nicht richtig genutzt wird, v.a. Nanga-Parbat-Straße

Der Stadtteil ist sehr vielfältig. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, wäre es gut, das „Gute zu den Menschen zu bringen“. Denn die Personen kommen nicht so gezielt zu zentralen Punkten, um sich dort aufzuhalten.

Ort der Idee im Quartier

z.B. Nanga-Parbat-Straße


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M



Titel

Code: MO-I-M-019_G

Themenschwerpunkt(e)

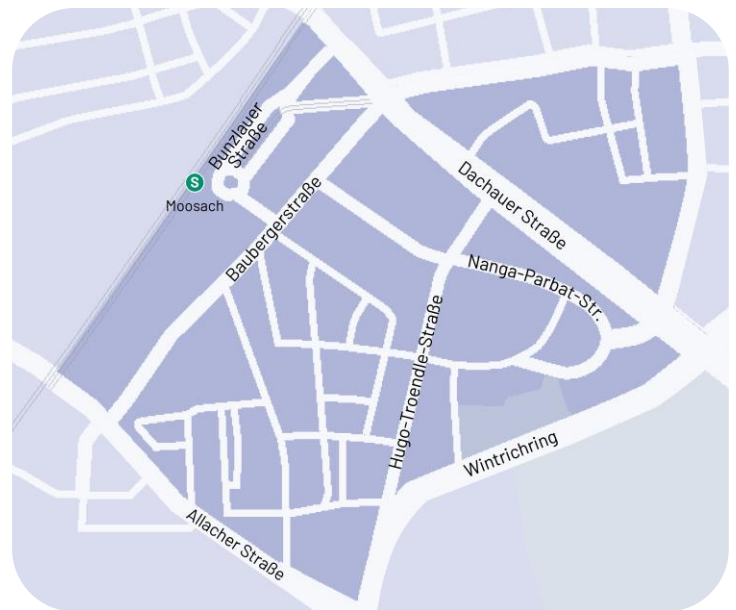
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Leerstehende Räumlichkeiten als
Zwischennutzung öffentlich zugänglich
machen

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen



Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-G) aufgeteilt.

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung: M



Titel

Code: MO-I-Q-106

Falschparker sensibilisieren

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

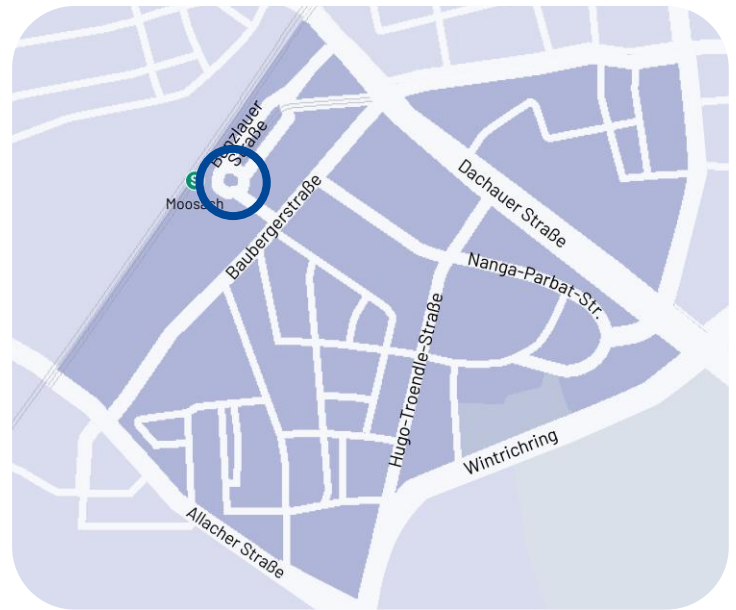
Beschreibung

Um den Moosacher Bahnhof ist das Thema Falschparker (KFZ, E-Scooter, Fahrräder) sehr relevant. Trotz unmittelbar daneben befindlicher und weitgehend ungenutzter Abstellanlagen wird im Sommer vor der Eisdiele z.B. der Gehweg häufig komplett durch Fahrräder blockiert. Falsch geparkte KFZ in der Großbeerenstraße blockieren regelmäßig die Bushaltestelle.

Es könnten ähnlich den markierten Bereichen, in denen an U-Bahnhöfen nicht gestanden werden soll, Bodenmarkierungen angebracht werden (Hotspots mit Anwohner:innen identifizieren) und auf die bestehenden Parkmöglichkeiten (Meile Moosach, freie Fahrradabstellplätze) hingewiesen werden. Die Idee verbessert die Sicherheit und Mobilität zugunsten der ÖPNV-Nutzer und Fußgänger.

Ort der Idee im Quartier

z.B. Bunzlauer Straße / -platz, Moosacher Meile





Titel

Code: MO-I-Q-104

S- und R-Bahnhof in Abstimmung mit DB verschönern

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

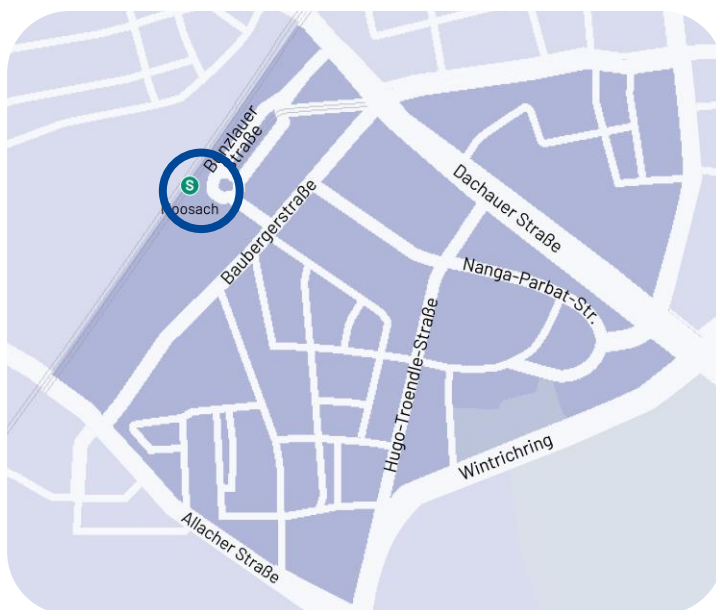
Beschreibung

Der Bahnhof Moosach (S-Bahn und Regionalbahn) ist in einem desolaten Zustand. Insbesondere der Zugang vom Bunzlauer Platz ist völlig verdreckt, es gibt Hindernisse und Stolperfallen. In Abstimmung mit der DB könnte die Zuwegung und die Beschilderung verbessert werden.

Die Idee dient der Mobilität mit dem ÖPNV, der Aufenthaltsqualität und womöglich der Seuchenprävention (Vermüllung des Zugangs Bunzlauer Platz - Stichwort Ratten)

Ort der Idee im Quartier

Bunzlauer Platz (Zuwegung Bahnhof)




Titel

Bitte mehr GRÜN

Code: MO-I-Q-092_A

Themenschwerpunkt(e)

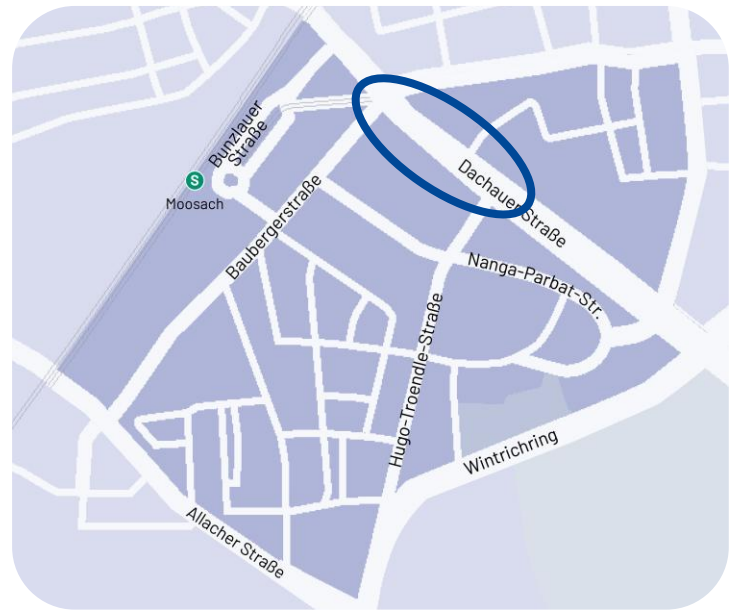
- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Dachauer Straße (zwischen Hugo-Troendle-Straße und Moosacher Stachus): trostlos, grau, kein Platz für Bäume.

Ort der Idee im Quartier

Dachauer Straße


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-D) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M


Titel

Bitte mehr GRÜN

Code: MO-I-Q-092_B

Themenschwerpunkt(e)

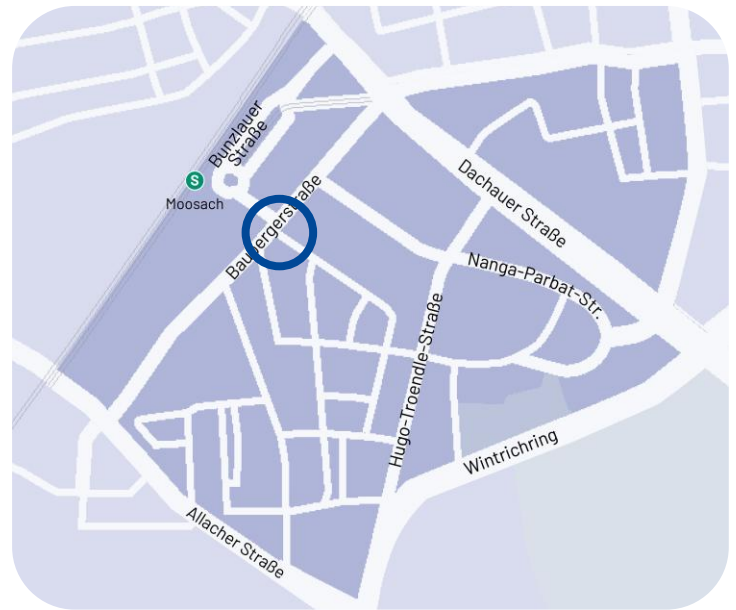
- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Baubergerstraße/Netzerstraße: alte Bäume gefällt (SWM), Maschendrahtzaun mit rankenden Pflanzen kaschieren.

Ort der Idee im Quartier

Baubergerstraße / Netzerstraße


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-D) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig
Größenordnung: S-L


Titel

Bitte mehr GRÜN

Code: MO-I-Q-092_C

Themenschwerpunkt(e)

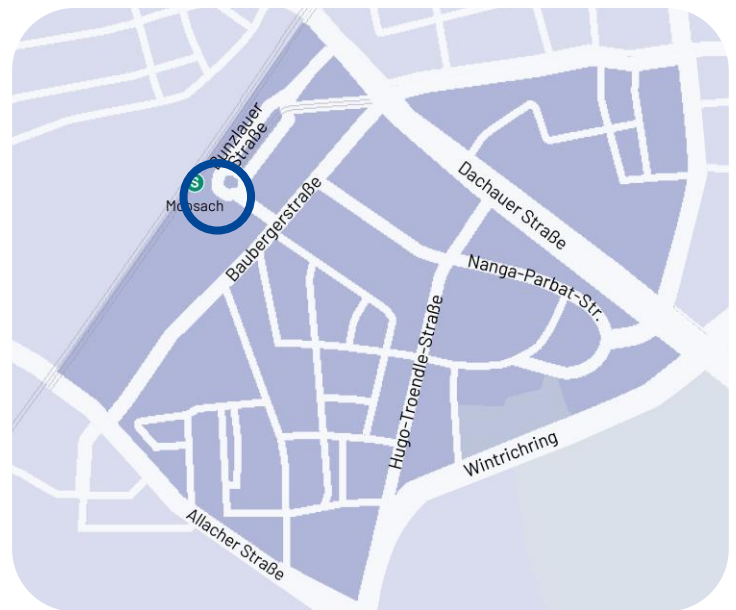
- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Moosacher Meile: viel zu viel Versiegelung, größere Pflanzgefäße mit Gräsern und buntes erforderlich mit kleinen Sitzgelegenheiten für „Kurzplausch“. Man möchte aktuell nur Einkaufen und schnell wieder weg.

Ort der Idee im Quartier

Moosacher Meile


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-D) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M



Titel

Bitte mehr GRÜN

Code: MO-I-Q-092_D

Themenschwerpunkt(e)

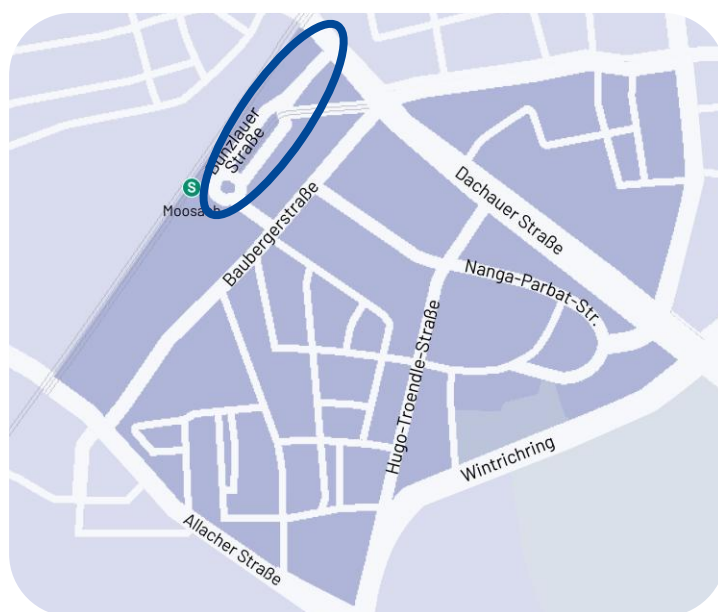
- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Im östlichen Teil der Bunzlauer Straße vorhandene, aber teilweise verwaiste Pflanztröge nachrüsten und evtl. Patenschaften übernehmen

Ort der Idee im Quartier

Bunzlauer Straße



Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-D) aufgeteilt.

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:


Titel
Code: MO-I-M-014

Begrünung der Ostseite der Bunzlauer Straße

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

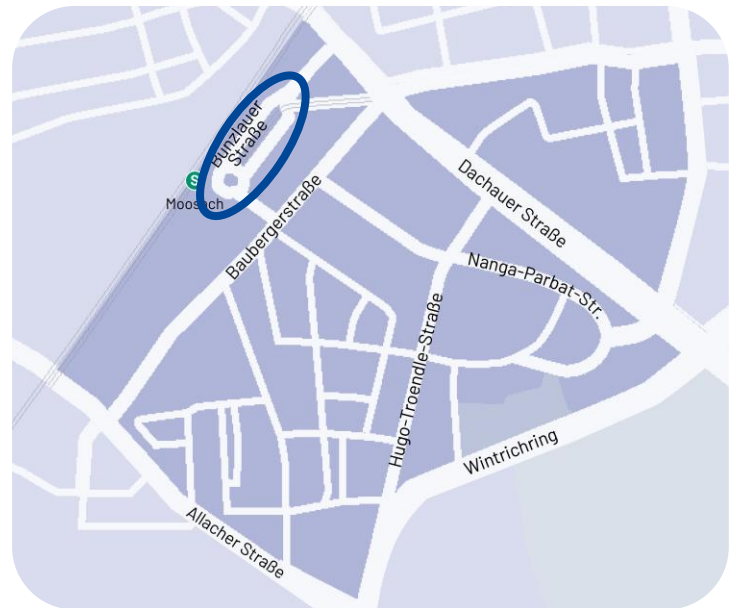
Beschreibung

Die bereits vorhandenen Pflanzkästen können neu gestaltet werden. Kooperationen mit den umliegenden Kitas, Schulen, Seniorenzentren und Urban Gardening, um die Pflege auf viele Schulter zu verteilen.

Die örtlich ansässigen Geschäfte könnten Gießwasser zur Verfügung stellen.
Dazu: Parkplätze aufheben (es gibt genug Parkmöglichkeiten rundum, etwa bei Aldi und Kaufland) und stattdessen auf den gewonnenen Flächen begrünen und Sitzmöglichkeiten schaffen (ähnlich der Scharni-Gärten in der Innenstadt).

Ort der Idee im Quartier

Bunzlauer Straße Ostseite




Titel
Code: MO-I-Q-042

Kommunikative Anordnung von Bänken / Sitzgelegenheiten

Themenschwerpunkt(e)

☐ Mobilität

☒ Aufenthaltsqualität

☒ Gemeinschaft

☐ Stadtklima

☐ Raumverteilung

☐ Sonstiges: _____

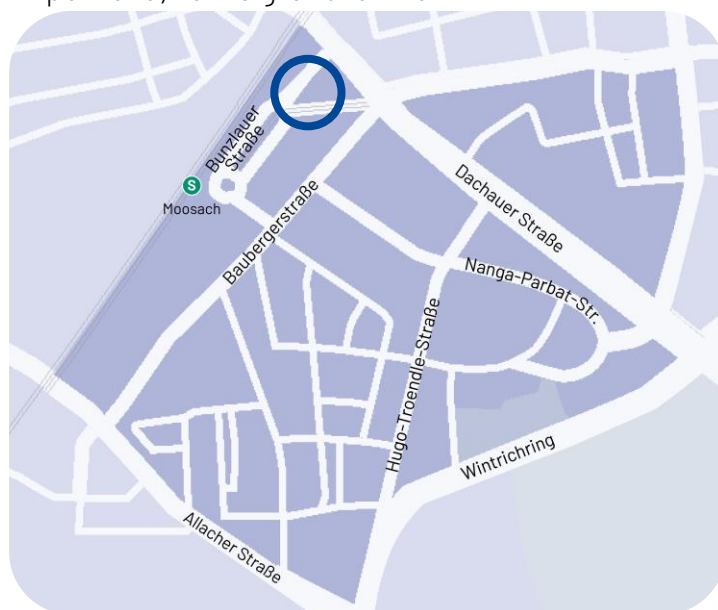
Beschreibung

Der Dialogpunkt Bunzlauer / Breslauer Straße sollte auch später belassen werden. Die Sitzgelegenheit wird gut angenommen. Der Aufbau könnte für Aushänge weitergenutzt werden.

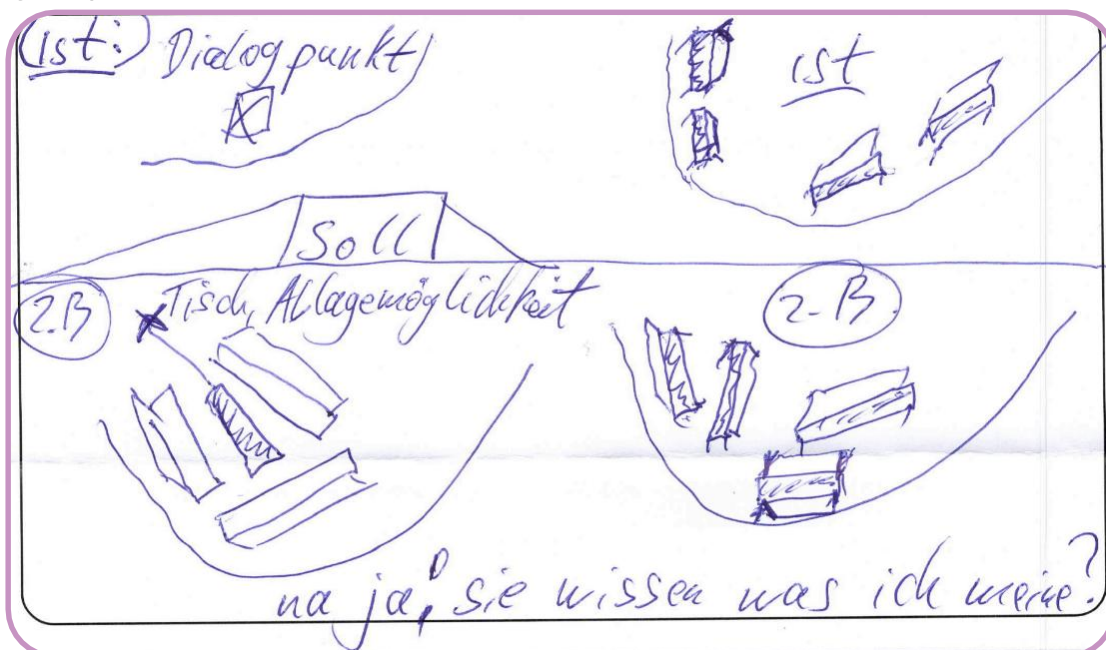
Es ist mir aufgefallen, dass aufgrund der dortigen Anordnung der Sitzgelegenheiten immer wieder auch sich nicht kennende Menschen ins Gespräch kommen. Für mich liegt das scheinbar an der Anordnung der Sitze. Auf der dem Dialogpunkt gegenüberliegenden Seite Bunzlauer-/Breslauer Straße sind Bänke nebeneinander angeordnet. Dort sitzen die Leute und schauen einfach geradeaus. Unterhaltungen sind seltener zu beobachten. Bänke sollten im Winkel verschoben, gegeneinander angeordnet werden.

Ort der Idee im Quartier

Bunzlauer Straße / Breslauer Straße (Spitz vor Apotheke) sowie grundsätzlich



Skizze


Gültigkeit: gültig

Größenordnung: S


Titel

FairE-Bikes

Code: MO-I-M-010

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Soziales</u> |

Beschreibung

Viele, gerade ältere Menschen, haben Bewegungseinschränkungen und können nurmehr mit Schmerzen, vor allem in den Knien, ein normales Fahrrad benützen. Eine Fahrt mit einem Elektrofahrrad ist oftmals schmerzfrei. Aber E-Bikes sind teuer.

Projektziel:

Das FairE-Bikes Projekt ermöglicht gerade älteren Menschen Zugang moderner, umweltfreundlicher Mobilität, fördert Bewegung und Gesundheit und ist ein Beitrag zum Umweltschutz. Um eine möglichst große Teilhabe zu ermöglichen, braucht es erschwingliche Preise, wie sie z.B. das System evhcle bietet.

Kernidee:

Die Idee hinter dem Projekt ist die Entwicklung eines standortgebundenen Leihsystems mit sozialen Preisen und lokalem Charakter:

*Feste Stationen an einem zentralen Ort wie

z.B. dem Moosacher Stachus, Bahnhof

*E-Bikes & E-Lastenräder, ggf. auch E-

Dreiräder, zum Ausleihen über App oder per Kundenkarte

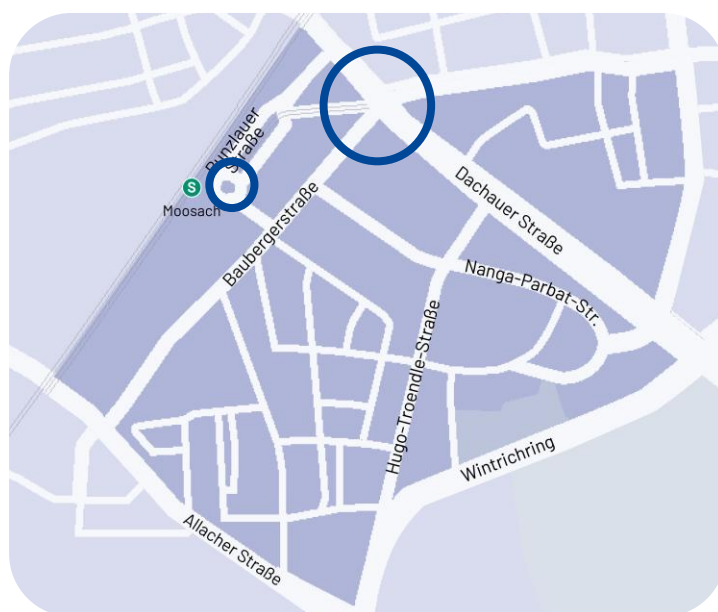
*Idealerweise ein Sozialtarif oder Freiminuten

für Menschen mit geringem Einkommen, Senior*innen, Studierende, Ehrenamtliche

*Wartung & Betreuung idealerweise durch lokale Werkstätten oder soziale Betriebe

Ort der Idee im Quartier

z.B. Moosacher Stachus, Bahnhof Mobilitätshub




Titel

Aufwertung Dachauer Straße

Code: MO-I-M-018

Themenschwerpunkt(e)

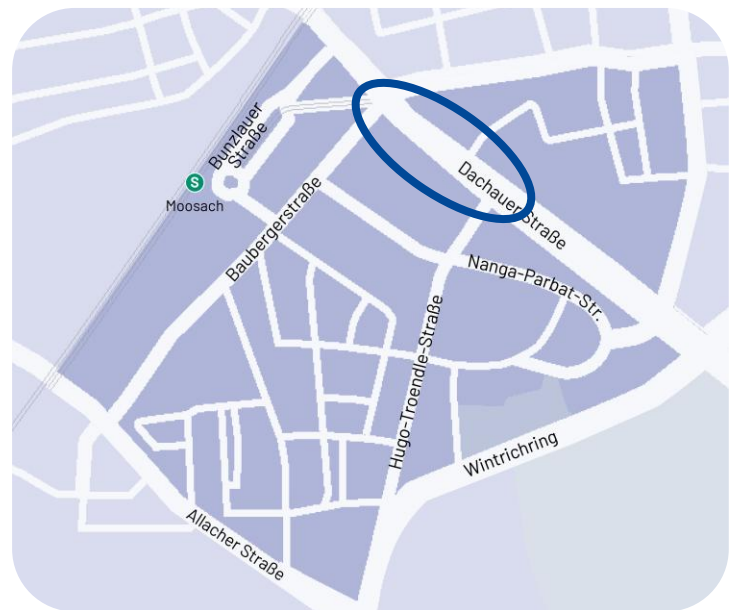
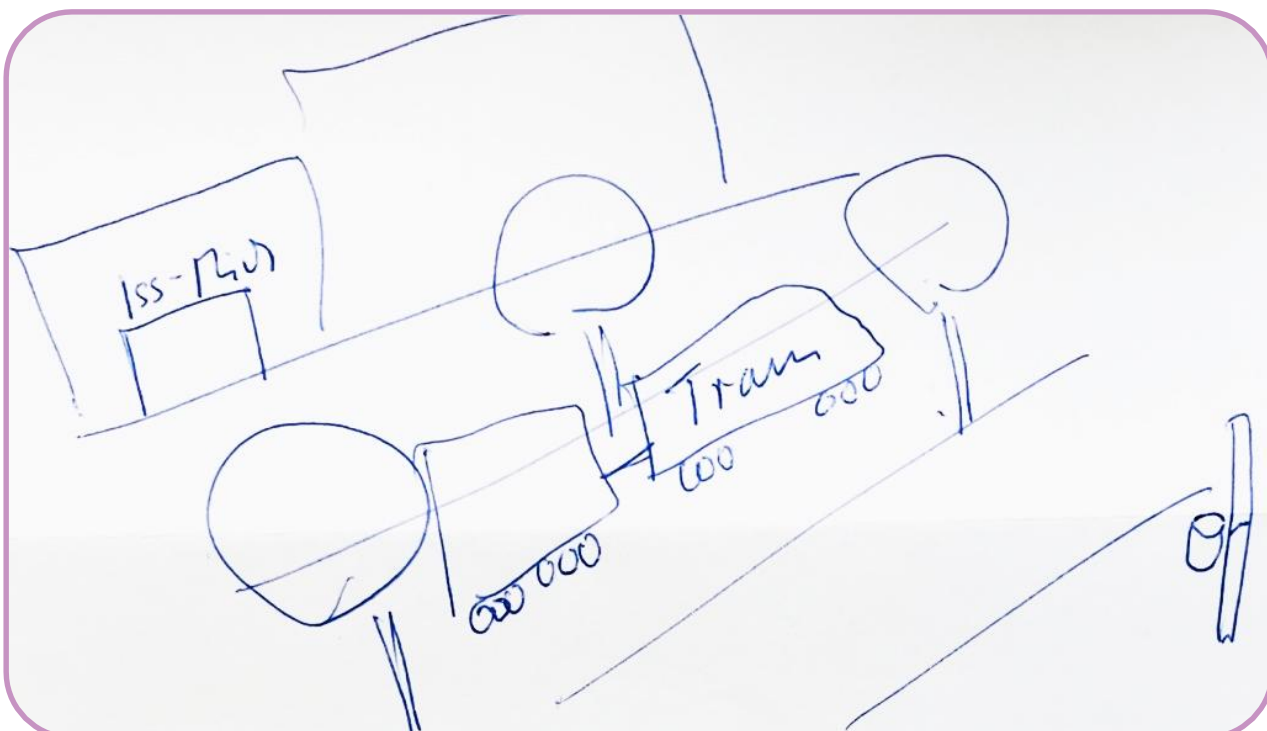
- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Verbesserung der Situation Dachauer Straße im Abschnitt zwischen Moosacher Stachus und Hugo-Troendle-Straße (Verödung, u.a. geschlossene Bankfilialen, Verwahrlosung, u.a. zwei 24h-Shops).
Abfalleimer, Begrünung, Kunstwerk, Lebensmittelgeschäft auf Genossenschaftsbasis

Ort der Idee im Quartier

Dachauer Straße zw. Moosacher Stachus und Hugo-Troendle-Straße


Skizze

Gültigkeit: teilgültig

Größenordnung: S-M


Titel
Code: MO-I-Q-107_A

Themenschwerpunkt(e)

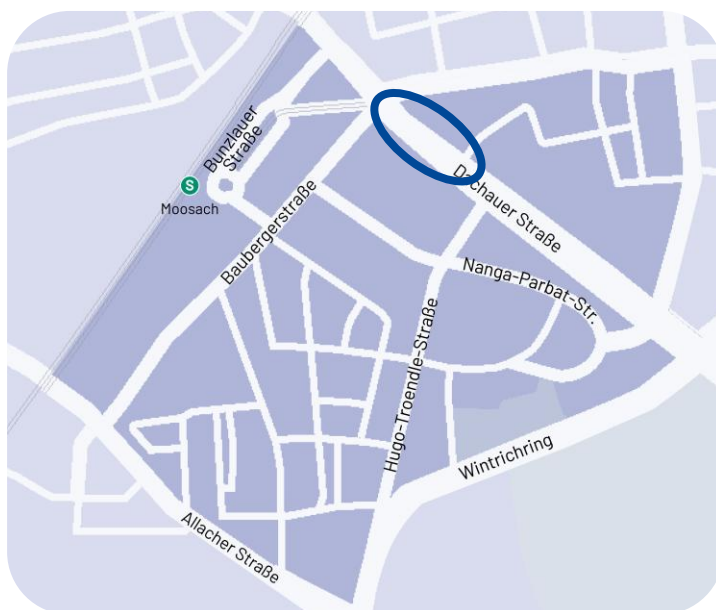
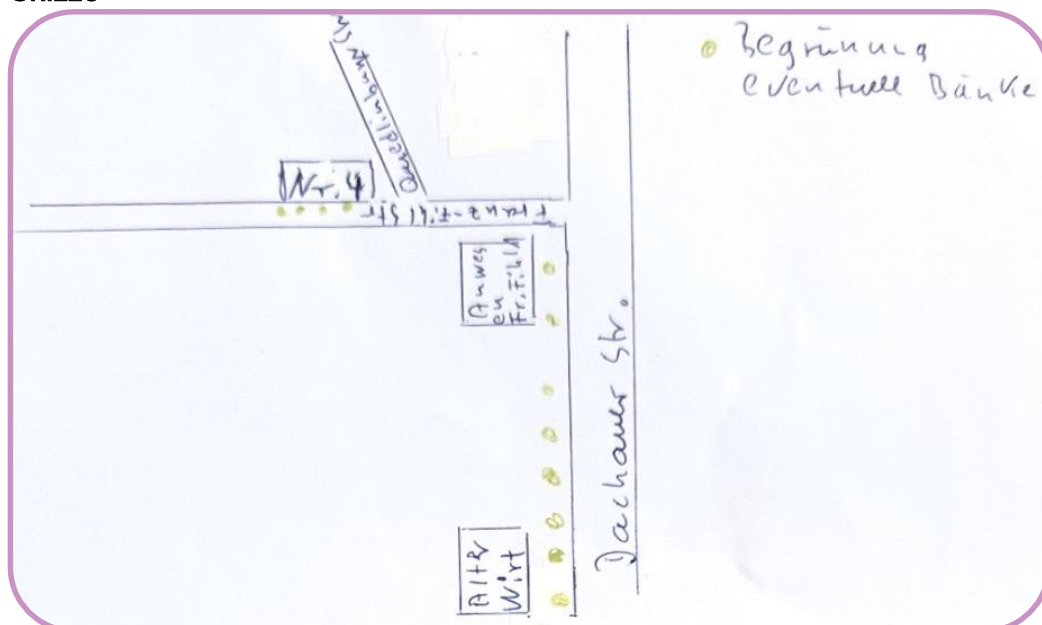
- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Begrünung (siehe Marienplatz vor Kaufhaus Beck-Baureferat) von Franz-Fihl-Straße 1 bis zum Alten Wirt an Dachauer Straße
 Temporäre Begrünung vor Anwesen Franz-Fihl-Straße 4. Hier kein ausgewiesener Parkplatz. Parker vor diesem Anwesen wohnen nicht in diesem Anwesen.

Ort der Idee im Quartier

Franz-Fihl-Straße 4


Skizze

Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-B) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig
Größenordnung: M



Titel

Code: MO-I-Q-107_B

Themenschwerpunkt(e)

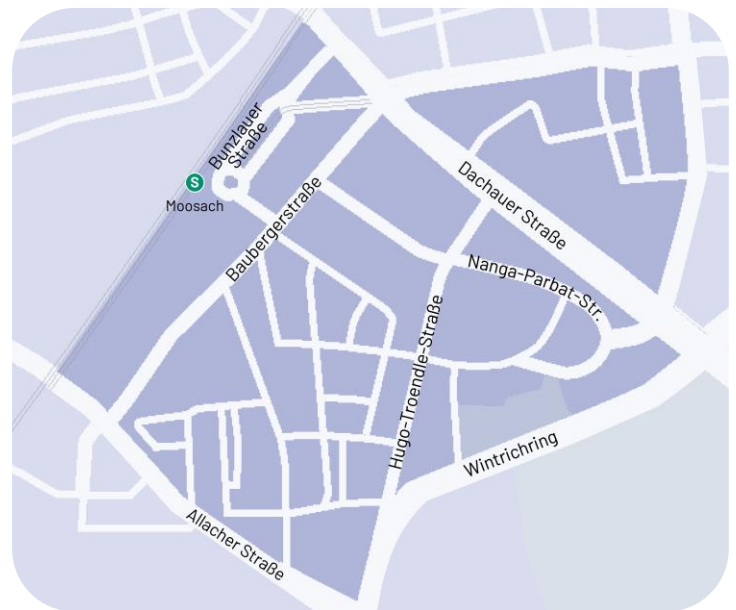
- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Aufenthaltsqualität: ausgewiesene Parkplätze für E-Scooter.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen



Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-B) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig

Größenordnung: S-M



Titel

Code: MO-I-M-008

Grüne Oase statt Zubauen und Versiegeln

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

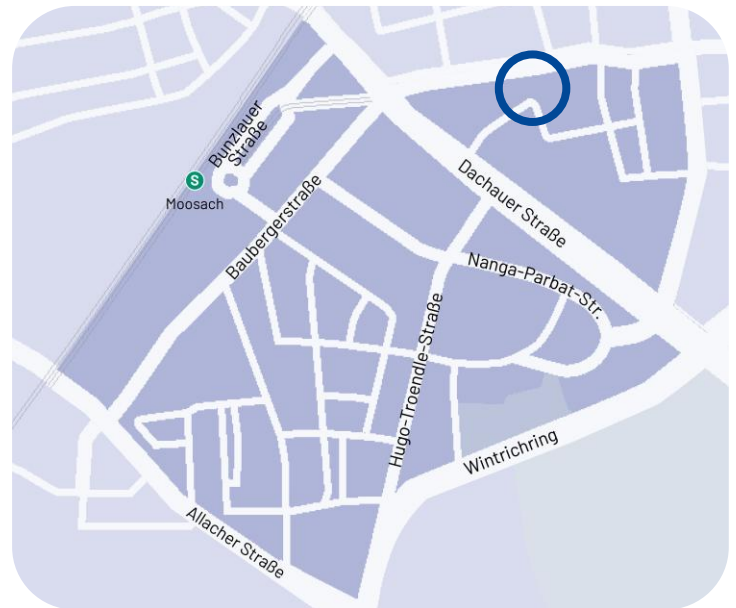
Keine Versiegelung und Zubauen des Moosacher St.-Martins-Platzes

- Begrünung des Platzes mit mobilen Trögen mit Pflanzen/Bäumen (Schattenspende)
- Hochbeete zur Bepflanzung (z.B. zum Gärtnern für ältere Menschen und Kindergartengruppen)
- Sitzgruppen als Begegnungsstätten

Alles mobil/transportabel zum An-die-Seite-Schieben bei Veranstaltungen

Ort der Idee im Quartier

St.-Martins-Platz




Titel

Aufwertung der Grünflächen

Code: MO-I-Q-019

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Spiele</u> |

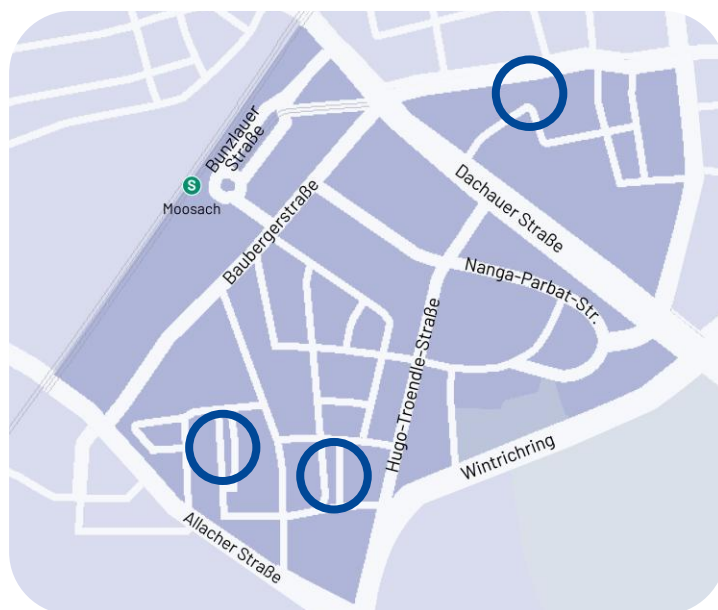
Beschreibung

Mehr Angebote für Erwachsene in den kleinen Parks.

Bouleflächen oder Schachfläche (Spielflächen für Erwachsene).

Ort der Idee im Quartier

Simmerleinplatz, Leidingerplatz, St. Martins-Platz




Titel

Mehr Aufenthaltsqualität vor der Grundschule

Code: MO-I-M-003

Themenschwerpunkt(e)

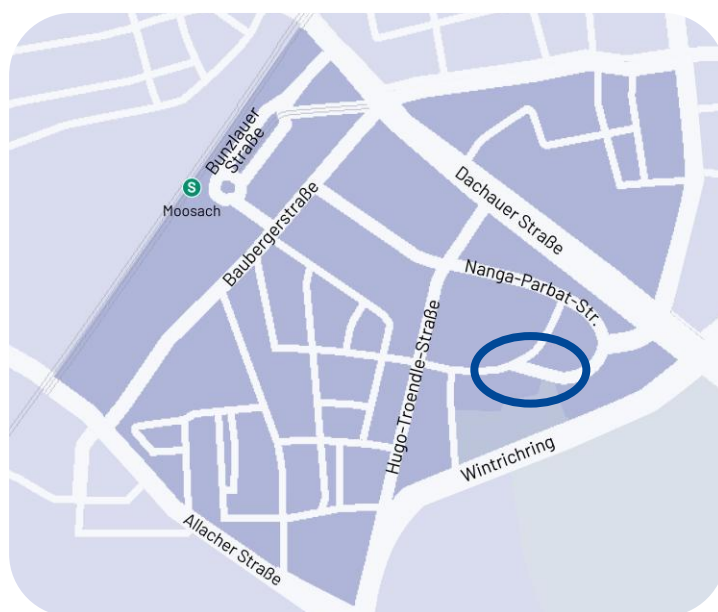
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Der Vorbereich vor dem Kindergarten Nanga-Parbat und der Grundschule Amphionark ist täglich ein hoch-frequenter Bereich (Holen + Bringen der Kinder). Viele Familien tauschen sich hier kurz aus. Das findet meist auf dem Gehweg statt und führt zu „Stau“. Die Grünfläche mit den Bäumen und die Rasenfläche bieten kaum Aufenthaltsqualität. Mein Vorschlag wäre über 2-3 „Stadtmöbel“ ein Angebot zum Austausch und Treffen zu schaffen und zusätzliche Sitzgelegenheiten anzubieten. Pflanztröge können z.B.: durch Patenschaften mit Kita und Schule gepflegt werden.

Ort der Idee im Quartier

Welzenbachstraße / Nanga-Parbat-Straße





Titel

Mehr Platz für Kinder

Code: MO-I-M-012

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Wir möchten die Haltezone/Parkstreifen in der Welzenbachstraße auf der schulzugewandten Straßenseite temporär in Aufenthaltsflächen mit Hochbeeten, Sitzgelegenheiten und Begrünung (wie ein Schanigarten) umwandeln. So entsteht ein breiterer, sicherer und freundlicher Gehbereich für die rund 600 Kinder, die hier täglich zur Schule gehen. Der aktuell nur etwa zwei Meter breite Gehweg ist oft noch seitlich zugeparkt, es ist immer viel Verkehr.

Durch die Umgestaltung wird der Straßenraum übersichtlicher, ruhiger und klar abgegrenzt vom Gehweg.

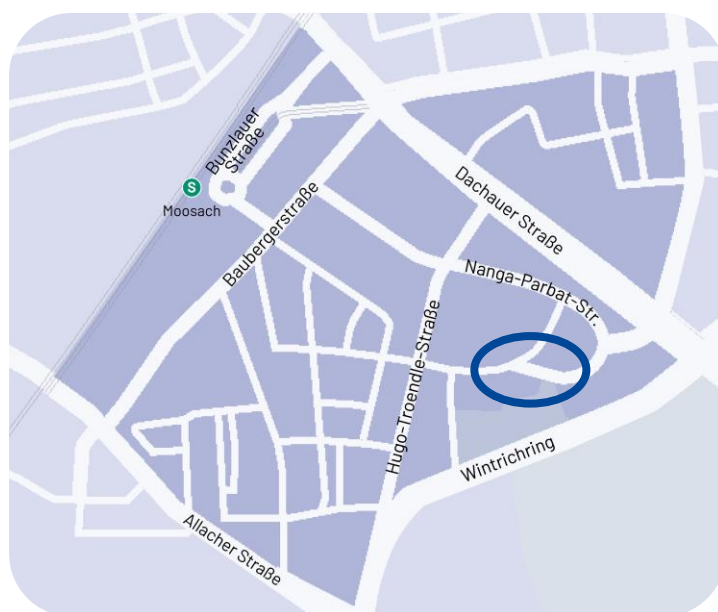
Gleichzeitig lädt es zum Verweilen ein: Eltern und Kinder können sich hier begegnen, austauschen und den Schulweg entspannter beginnen oder beenden.

Uns ist diese Idee wichtig, weil sie zeigt, wie einfach öffentlicher Raum zugunsten von Sicherheit, Gemeinschaft und Lebensqualität neu gedacht werden kann

→ als Pilot für eine kinderfreundlichere Nachbarschaft.

Ort der Idee im Quartier

Welzenbachstraße (vor Grundschule)



Skizze

Wie eine Art Schanigarten könnte der Bereich hier aussehen:




Titel
Code: MO-I-M-015

Verschönerung der Grünfläche vor der Amphionschule

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

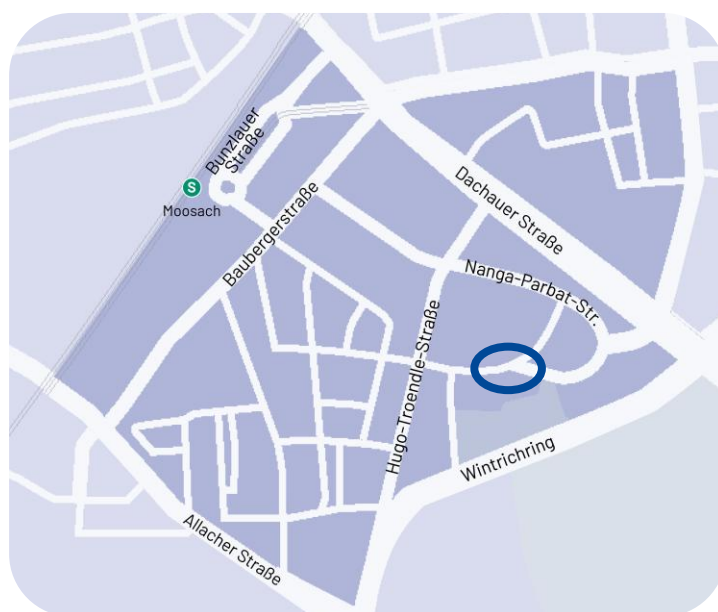
Beschreibung

Vor der Grundschule am Amphionpark gibt es eine weitgehend ungenutzte Grünfläche unter Bäumen. Bisher ist das nicht einladend. Hier könnte man Aktivitätsflächen, Begegnungsbänke für die wartenden Eltern und eine weitere kindergerechte Gestaltung verwirklichen.

Inspirationen: Rue des Écoles in Paris (www.paris.fr/pages/57-nouvelles-rues-aux-ecoles-dans-paris-8197), Supergrätzl Favoriten in Wien (www.wien.gv.at/pdf/ma18/flyer-supergraetzl-favoriten.pdf)

Ort der Idee im Quartier

Welzenbachstraße (vor Grundschule)




Titel
Code: MO-I-Q-005

Halteverbot oder „Outdoor-Mobiliar“ an der Gleißmüllerstraße

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Ich wünsche mir und den Schülern der Amphionschule eine Veränderung am Ende der Gleißmüllerstraße (zur Kreuzung Hugo-Troendle-Straße).

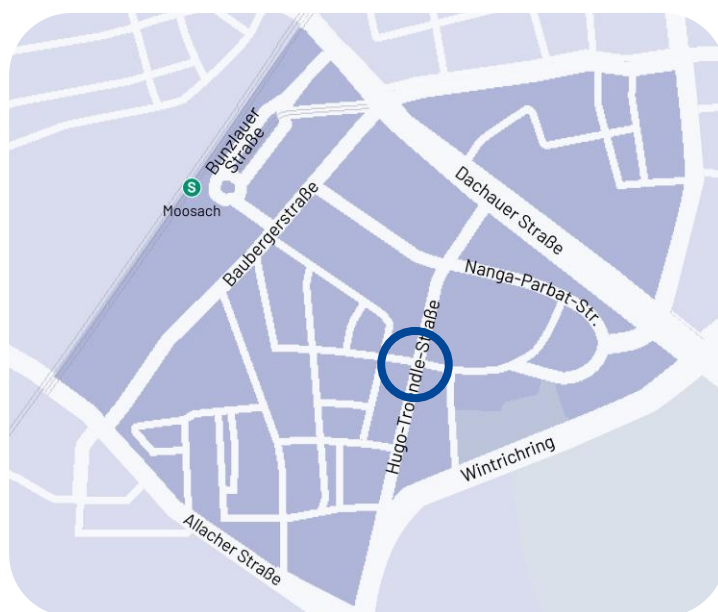
Die Gleißmüllerstraße ist schon eine Fahrradstraße und kann aufgrund der einspurigen Parkplätze nur mit einem Auto befahren werden. Die parkenden Autos parken bis zum Ende der Gleißmüllerstraße und somit ist für die Kinder die Situation nicht zu überblicken. Sie kommen von der Seite der parkenden Autos nicht auf die Seite der Ampel.

Ein Halteverbot für den letzten Parkplatz würde die Situation entspannen. Oder ein Parkplatz für Roller, Lastenräder würde dafür sorgen, dass die Kinder in die Straße sehen können, ob ein Auto kommt.

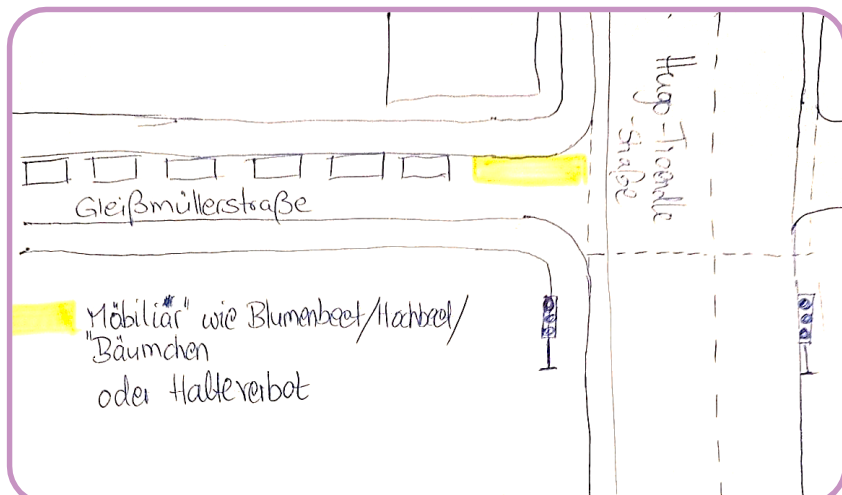
Ein anderer Vorschlag ist ein großer „Blumenkasten“, der die Autofahrer sichtbarer für die Kleinen macht.

Ort der Idee im Quartier

Kreuzung Gleißmüllerstraße / Hugo-Troendle-Straße



Skizze


Gültigkeit: gültig

Größenordnung: M


Titel
Code: MO-I-Q-020_1

Umgestaltung Kreuzung Nanga-Parbat-, Karlingerstraße

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

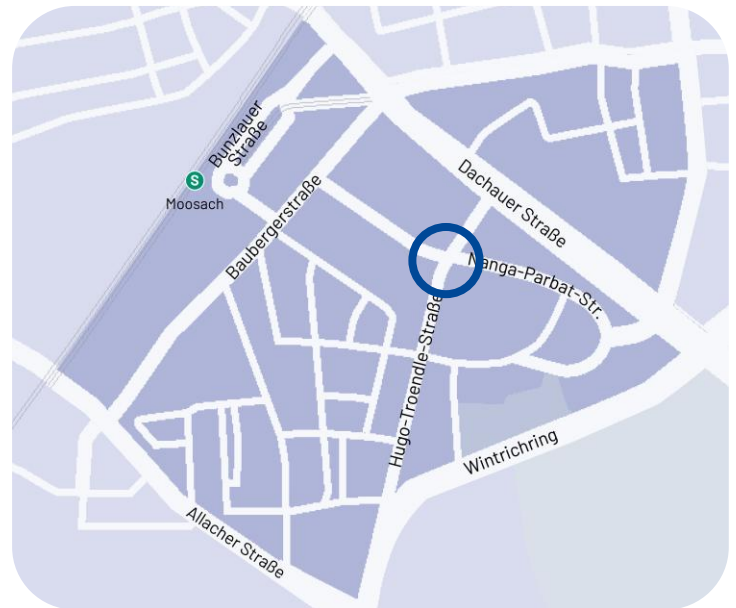
Beschreibung

Umgestaltung der Kreuzung:
Kreuzung ist sehr schwer zu überqueren, v.a. für Kinder, Sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Personen.

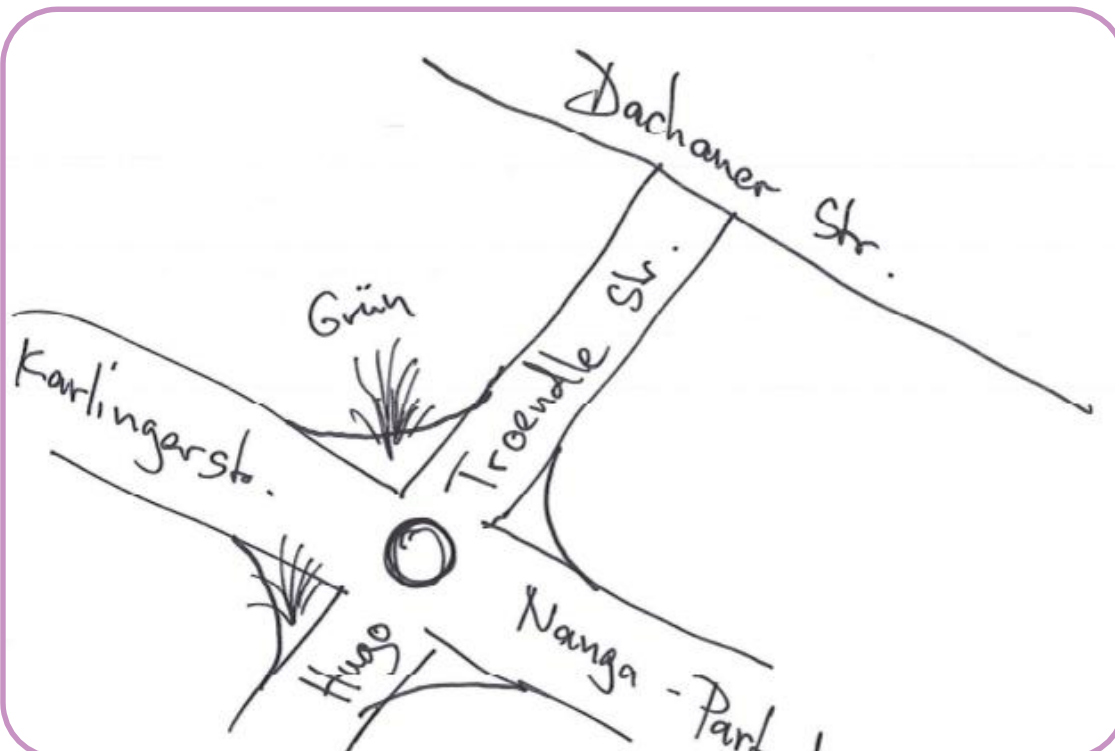
Hier beispielsweise einen Kreisverkehr oder Kreuzungsecken einbauen und begrünen.

Ort der Idee im Quartier

Nanga-Parbat-Straße / Karlingerstraße



Skizze


Gültigkeit: teillültig

Größenordnung: L



Titel

Brauchbar

Code: MO-I-Q-021

Themenschwerpunkt(e)

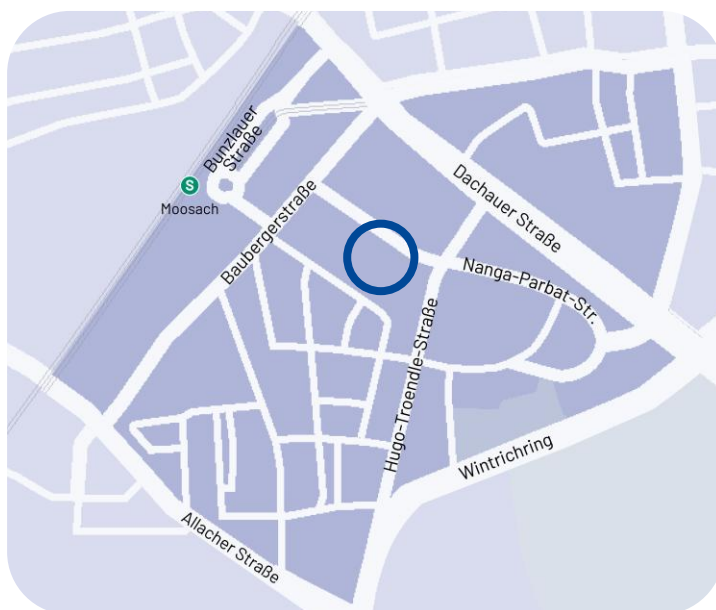
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: <u>Re-Use</u> |

Beschreibung

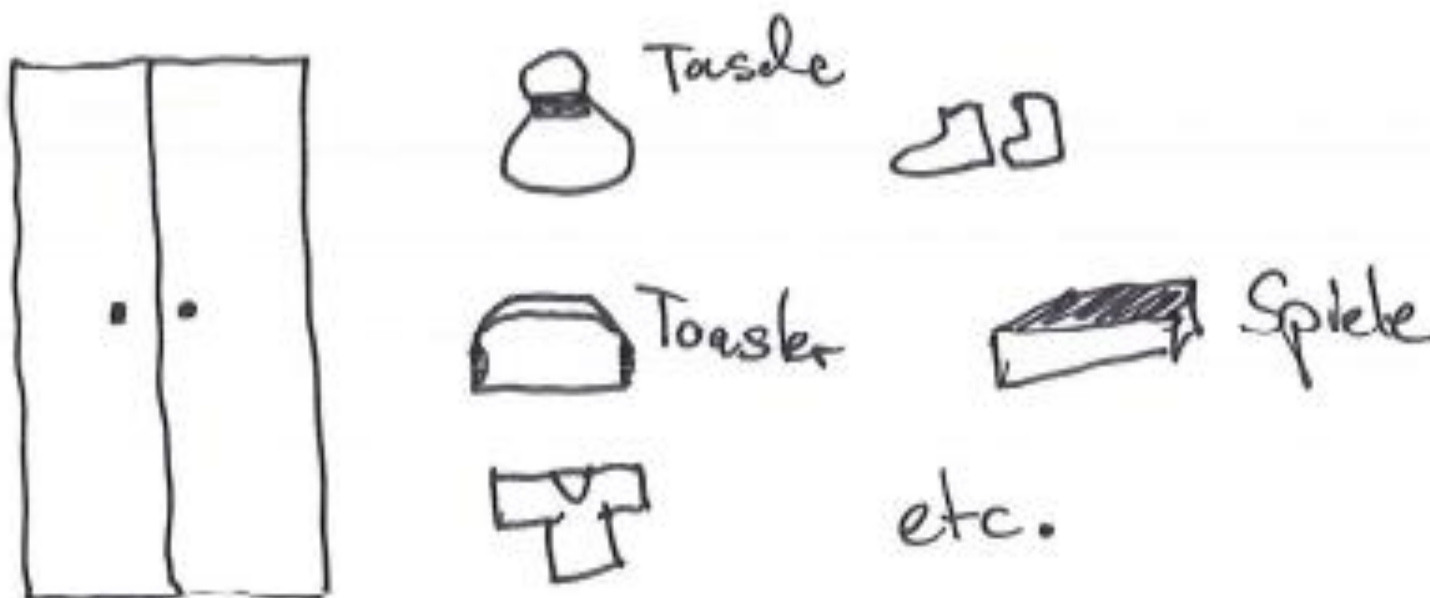
Möglichkeit brauchbare Gegenstände abzugeben, damit andere diese nehmen können (wie Bücherschrank, aber für alle Gegenstände), z.B. Tauschschrank. Im öffentlichen Raum für alle zugänglich. Regelmäßige Checks, damit es nicht vermüllt. → Weniger Müll & Möglichkeit für finanziell schwächere Gegenstände zu bekommen (z.B. Toaster, Mixer, Besteck, Pflanzen o.ä.)

Ort der Idee im Quartier

Vorschlag: vor Nachbarschaftstreff in Karlingerstraße



Skizze





Titel

Code: MO-I-M-006

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

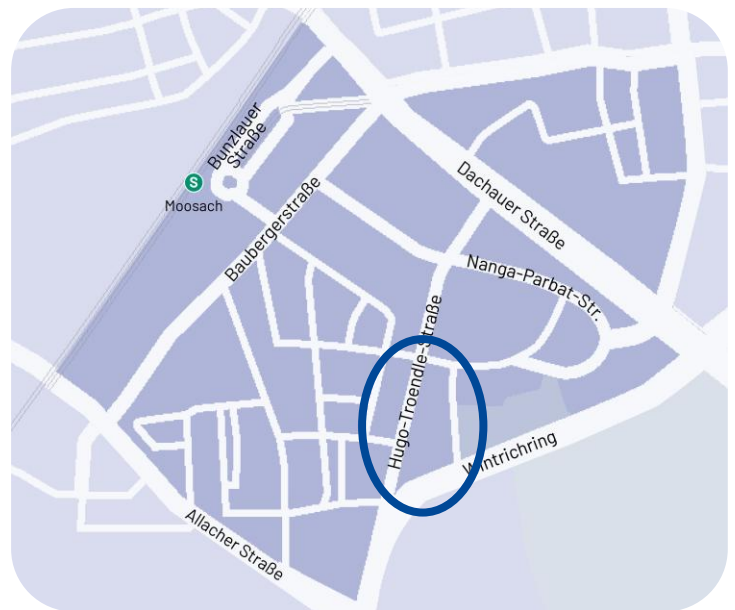
Idee für Moosach:

Zwischen Wintrichring und Hugo-Troendle-Straße.

Mehr Bänke und auf den Grünflächen neue Spielplätze. Früher gab es Spielplätze.

Ort der Idee im Quartier

Zwischen Wintrichring und Hugo-Troendle-Straße



Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:



Titel

Leidingerplatz Aufwertung

Code: MO-I-M-016

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

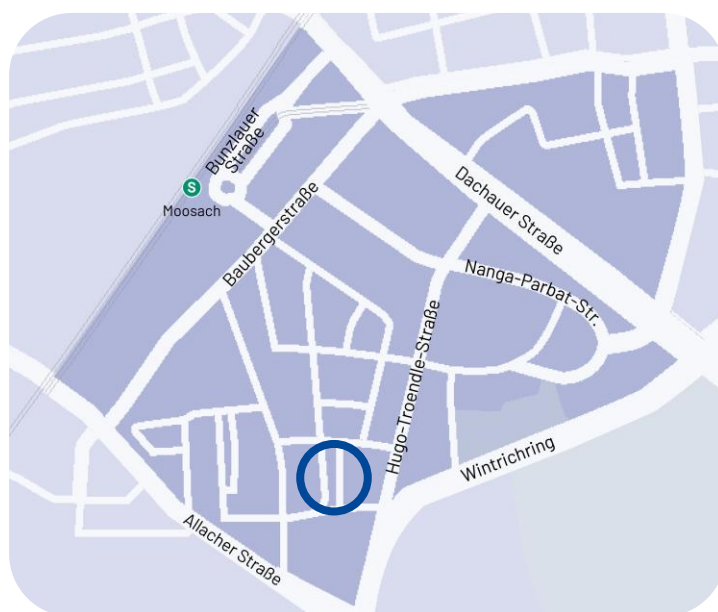
Beschreibung

Zwischen den beiden Spielplätzen würden sich z.B. große Holzliegen und einladende Picknick-Tische in unterschiedliche Höhen und Ausrichtungen, kleine Klettersteine für Kinder, Hochbeete für Anwohner zum gemeinsamen Gärtnern gut machen.

Der kleine Spielplatz bräuchte eine Aufwertung. Auch die drei Bänke, die absolut nicht einladend sind, könnten um kastenartige Sitzmöglichkeiten aus Holz mit hohen Gräsern, Pergolen mit Kletterpflanzen etc. ergänzt werden.

Ort der Idee im Quartier

Leidingerplatz





Titel

Begegnungsbeete

Code: MO-I-M-017

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

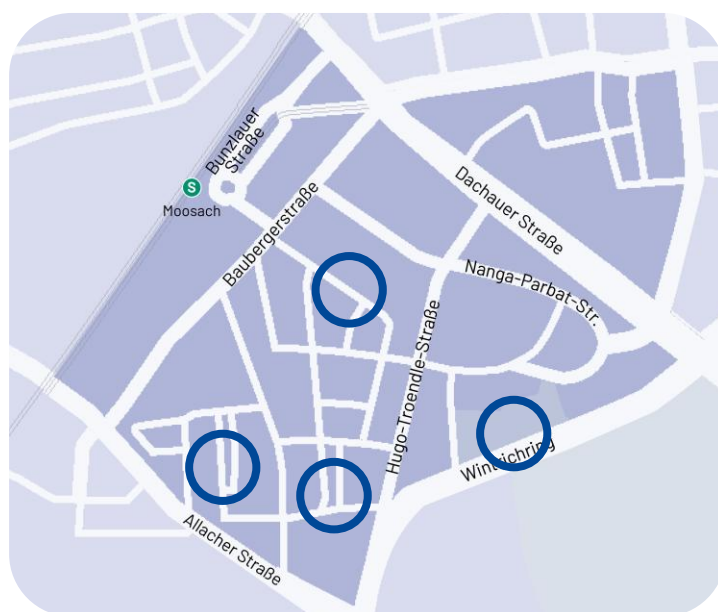
Im Quartier gibt es einige Grünflächen mit Spielplätzen, die allerdings wenig gemütlich sind und niemanden außer Kinder und Hunde-Gassigeher anziehen.

Wenn dort Hochbeete mit Sitzgelegenheiten aufgestellt werden würden, könnte das ein Treffpunkt für unterschiedliche Menschen aus den umliegenden Häusern werden, die sich gemeinsam um Hochbeete kümmern und gleichzeitig dort verweilen, weil es gemütlich ist. Die unterschiedlichen Personengruppen (Familien mit kleinen Kindern, Alleinstehende, Rentner, Jugendliche,...) könnten dort miteinander in Kontakt kommen.

Gut geeignet wären dafür der Simmerleinplatz, der Leidingerplatz, der Amphionpark, der Karl-Lipp-Park oder der Sportplatz neben dem PSV-Parkplatz.

Ort der Idee im Quartier

Grünflächen im Quartier



Skizze




Titel

Hundepark

Code: MO-I-Q-067

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

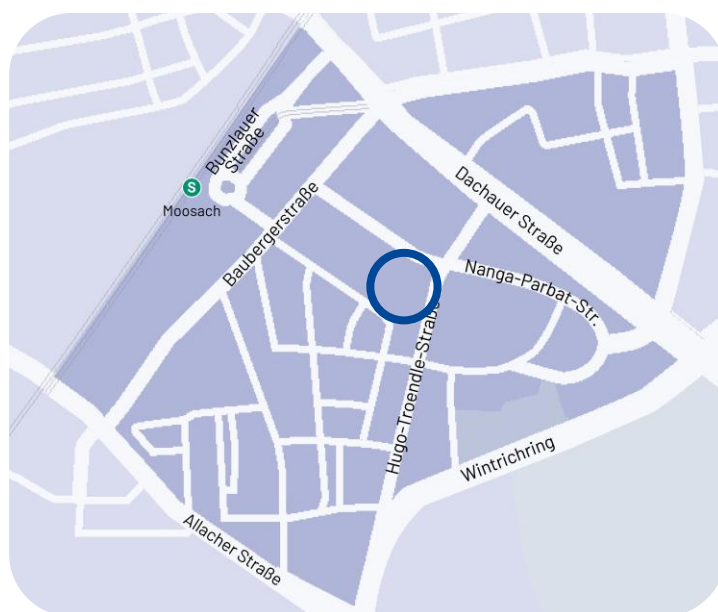
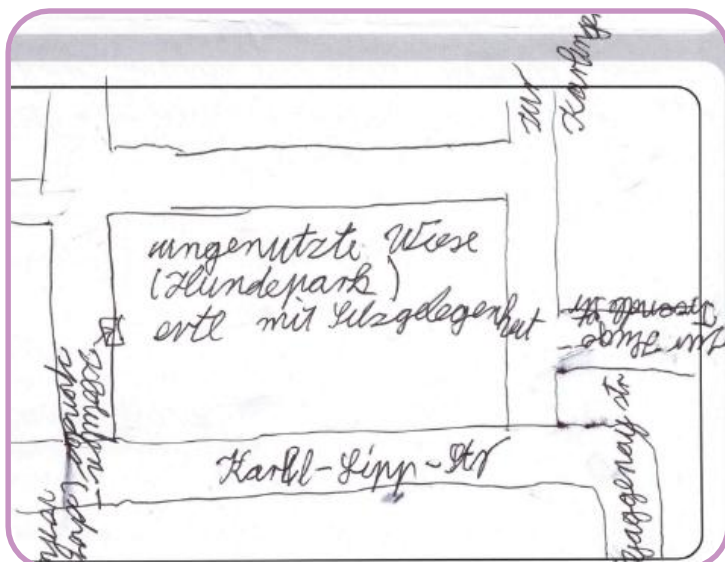
Beschreibung

Im ganzen Quartier gibt es offiziell nur diese eine Wiese im Karl-Lipp-Park, auf der Hunde frei laufen könnten, sonst sind alle Wiesen den Menschen vorbehalten.

Diese Wiese wird aber nie gemäht und kann im Sommer also nicht genutzt werden. Wenn man die Wiese provisorisch einzäunt und kurz hält entsteht so eine Freilauffläche, so dass Hundehalter, die sonst ihren Hund nicht von der Leine lassen können, dies auch tun und mit anderen Haltern ins Gespräch kommen können, sonst müssen sie immer gehen, weil die Hunde z.B. nicht mit Kindern können und die Hunde aber frustriert sind, weil sie nicht mitspielen können. Momentan werden zum Spielen auch die Wiesen für die Menschen genutzt, das wird dann besser und durch den Zaun brauchen Menschen, die sich vor Hunden fürchten nicht mehr fürchten.

Ort der Idee im Quartier

Hugo-Lipp-Park


Skizze

Gültigkeit: teigültig

Größenordnung: S


Titel
Code: MO-I-Q-070

Erweiterung der Spielflächen im Park

Themenschwerpunkt(e)

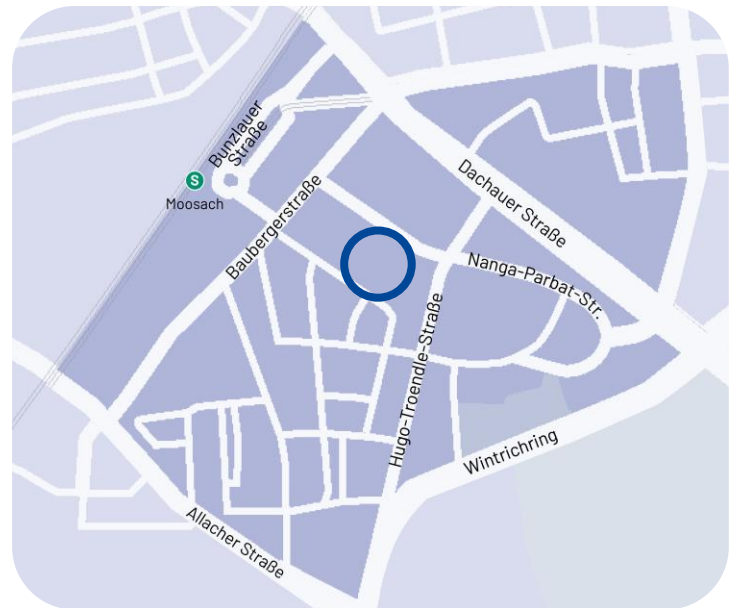
- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

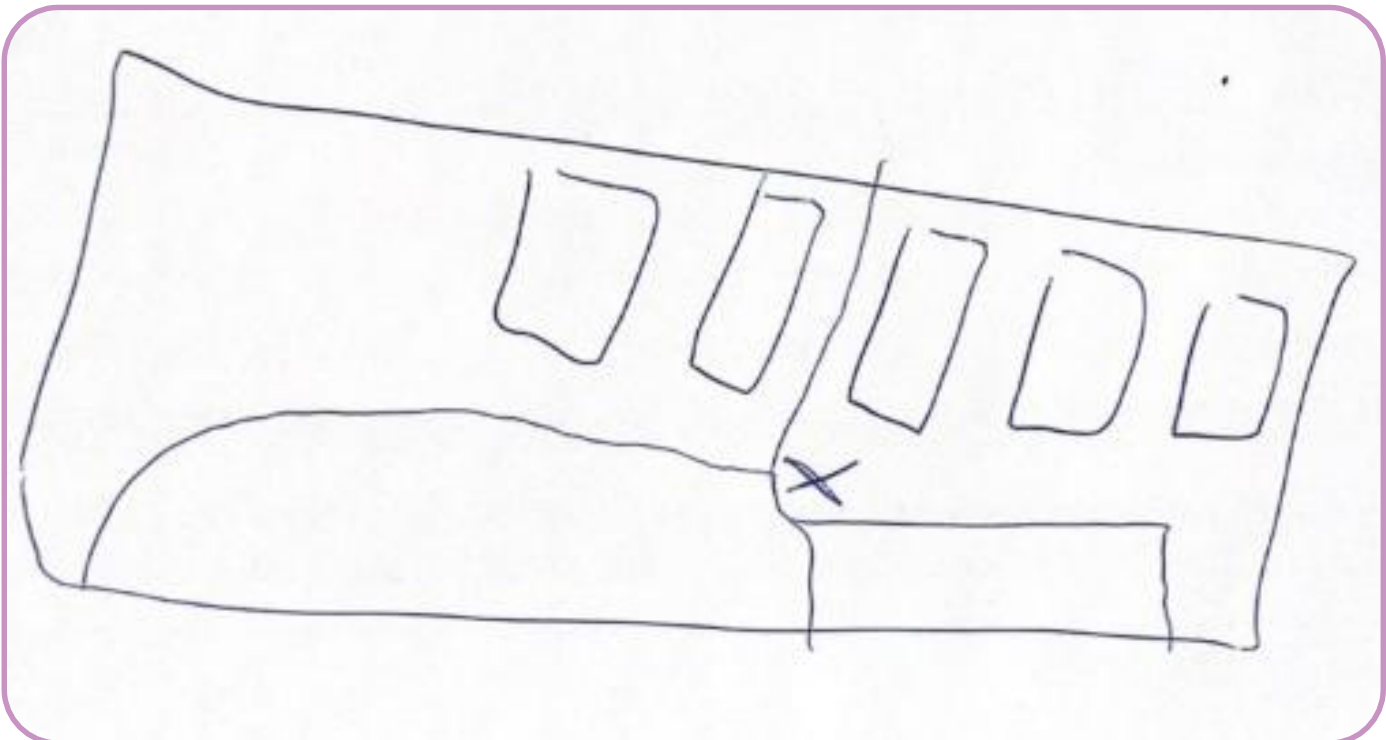
Im Park zwischen Karl-Lipp-Straße und Karlingerstraße gibt es zwei Tische für Schach. Diese Fläche könnte durch zusätzliches Mobiliar aufgewertet werden (Sitzmöglichkeiten).
Und eine grundsätzliche Reinigung der Fläche.

Ort der Idee im Quartier

Hugo-Lipp-Park (Wiese beim Durchgang zur Hugo-Troendle-Straße)



Skizze


Gültigkeit: gültig

Größenordnung: S-M



Titel

Code: MO-I-Q-027

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

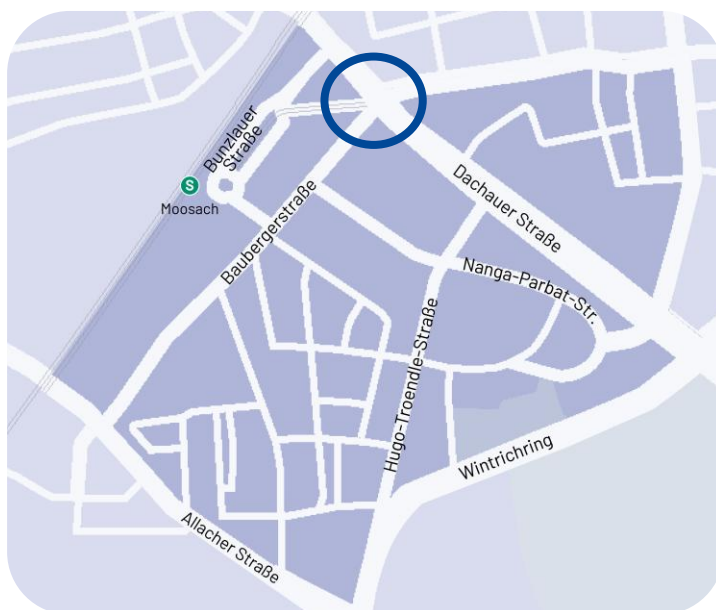
Anschluss schaffen für Radfahrer aus Richtung Dachauer Straße auf Bunzlauer Straße zum Bahnhof.

Viele tote / ineffiziente Flächen:

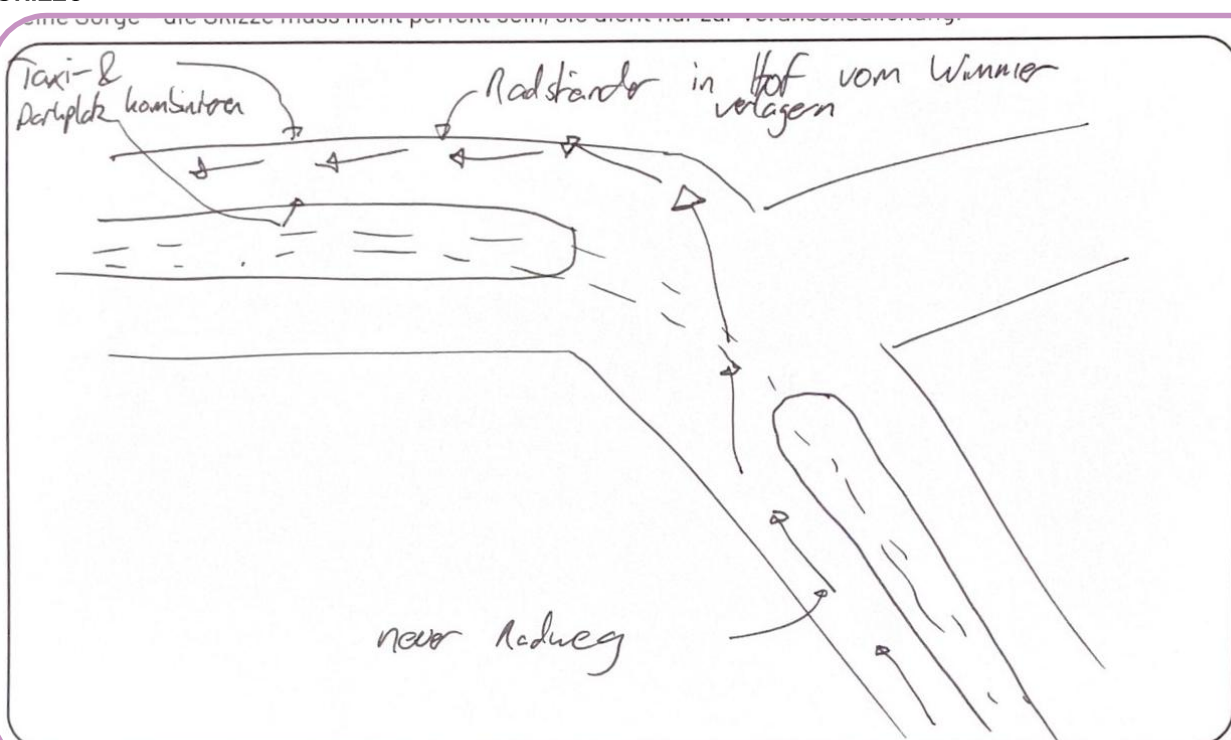
- Parkplätze
- Taxistände
- Radabstellflächen vor Wimmer
- (- Busspur mit Tram kombinieren)

Ort der Idee im Quartier

Dachauer Straße / Bunzlauer Straße



Skizze



Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:


Titel
Code: MO-I-Q-020_2

LKW-Parkverbot im Wohnviertel

Themenschwerpunkt(e)

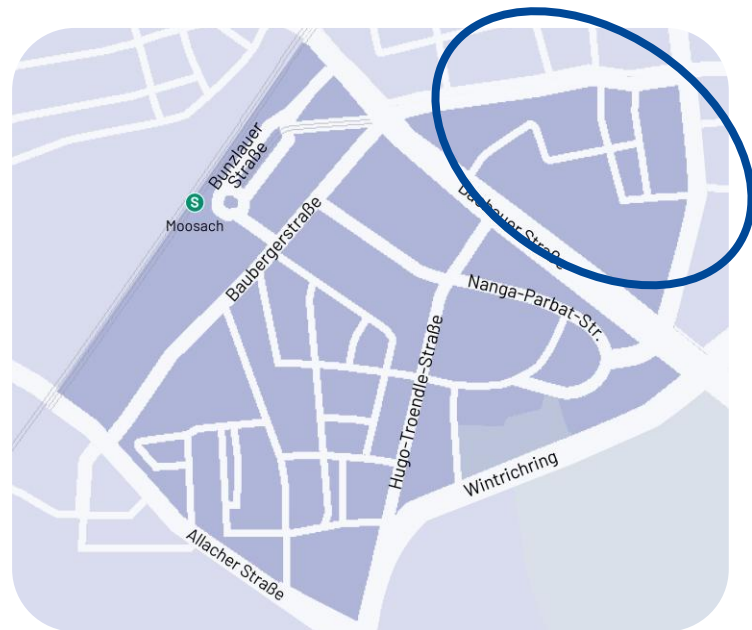
- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Betrifft die Parksituation in den kleinen Straßen im Wohngebiet rund um die St.-Martins-Kirche, Leipziger Straße usw. LKWs nehmen zunehmend überhand und beanspruchen im Austausch mit privaten PKW monatelang öffentliche Parkplätze, auf denen niemand mehr parken kann. Schön wäre ein LKW-Parkverbot in den Wohnsiedlungen in Moosach

Ort der Idee im Quartier

Straßen rund um St.-Martins-Platz, Leipziger Straße




Titel
Code: MO-I-Q-004

Wintrichring – Fahrspuren verringern, anders nutzen

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

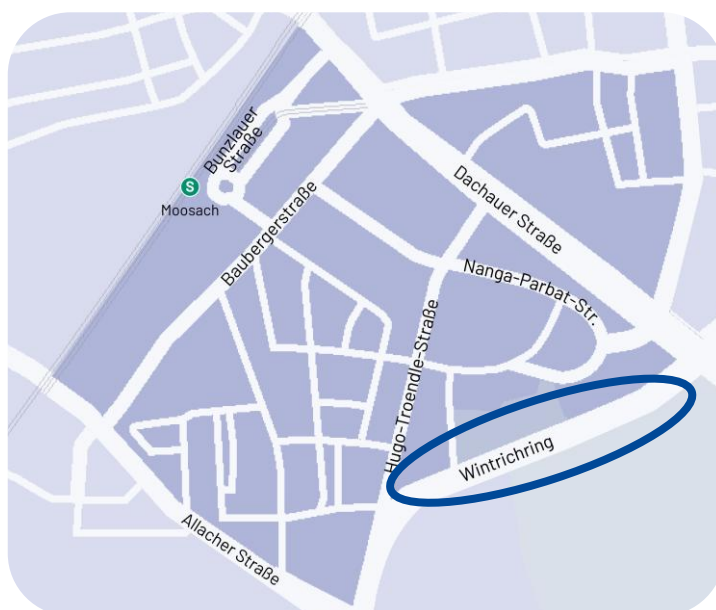
Die vielen Fahrspuren des Wintrichring verleiten zum Rasen und könnten reduziert werden.

Der dadurch frei gewordene Raum kann als öffentliche Grünfläche, für einen Sportplatz, Markt, Treff usw. genutzt werden.

Eine Schallschutzwand wäre noch besser, lässt sich vermutlich nicht einfach zurückbauen. Im Winter könnte eine Eislaufbahn die Anwohner zur sportlichen, gemeinschaftlichen Aktivität einladen.

Ort der Idee im Quartier

Wintrichring





Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Ich möchte auf zwei problematische Verkehrssituationen im Viertel hinweisen, die sowohl für Kinder als auch für Familien und andere Verkehrsteilnehmende ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen:

1. Bushaltestelle Warschauer Straße
 - Dort gibt es keine sichere und barrierefreie Möglichkeit, die Straße direkt an der Haltestelle zu überqueren.
 - Die Bordsteine sind sehr hoch und nicht abgesenkt, sodass das Überqueren mit Kinderwagen oder Fahrrad sehr beschwerlich ist.
 - Die Stelle ist durch Fahrradwege auf beiden Seiten und den schnellen Autoverkehr unübersichtlich und gefährlich.
 - Hinzu kommt eine Unterführung, die die Situation zusätzlich unübersichtlich macht.
 - Gleichzeitig verbinden sich dort mehrere Geh- und Radwege, die u. a. in Richtung der Grünflächen „Bei den Kirschen“ führen – eine wichtige Route für Familien.

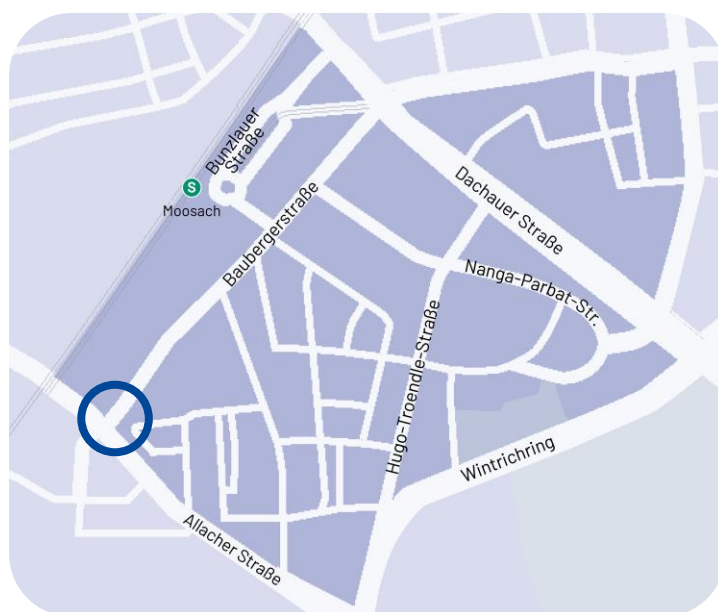
Vorschlag: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) oder einer Ampel sowie die Absenkung der Bordsteine für Barrierefreiheit.

Die Maßnahme würde die Sicherheit im Viertel deutlich erhöhen und gleichzeitig die Attraktivität für Fußgänger*innen, Radfahrende und ÖPNV-Nutzende stärken.

[Zweiter Hinweis siehe Steckbrief MO-I-M-005]

Ort der Idee im Quartier

Bushaltestelle Warschauer Straße




Titel
Code: MO-I-M-005

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Ich möchte auf zwei problematische Verkehrssituationen im Viertel hinweisen, die sowohl für Kinder als auch für Familien und andere Verkehrsteilnehmende ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen:

**2. Kreuzung Wintrichring / Temple Straße
(Zugang Amphionpark)**

- Der Wintrichring ist stark befahren, mit erlaubten 60 km/h. In der Realität wird dort jedoch häufig schneller (bis zu 80 km/h) gefahren.
- Fahrzeuge biegen vom Wintrichring oft sehr schnell in die Temple Straße ein, wo Tempo 30 gilt. Ein rechtzeitiges Abbremsen findet meist nicht statt.
- Direkt an dieser Stelle befindet sich eine Fußgängerüberquerung, die auf der einen Seite in den Amphionpark und zu einem Kinderspielplatz führt und auf der anderen Seite zu einem Kindergarten- ein stark frequentierter Bereich für Familien und Kinder.

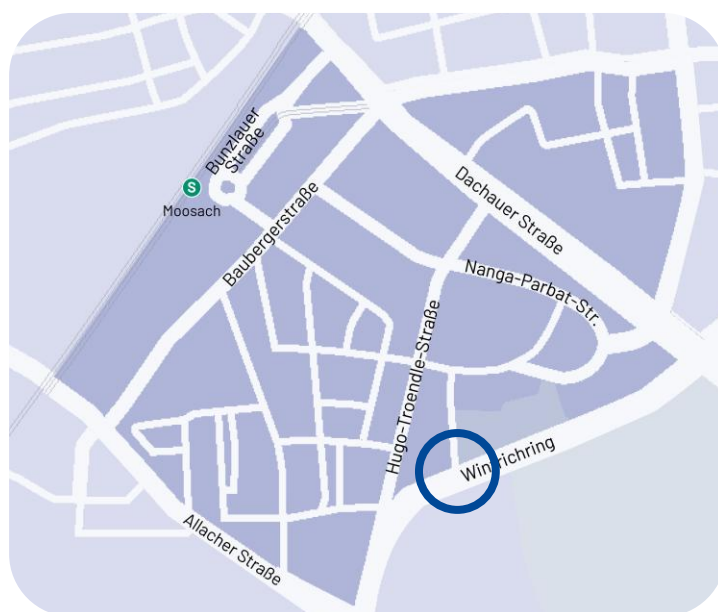
Vorschlag: bauliche Maßnahmen zur Temporeduzierung beim Abbiegen in die Temple Straße, eine deutliche Verkehrsberuhigung oder ggf. eine zusätzliche Querungshilfe/Ampel an der Fußgängerüberquerung.

Die Maßnahme würde die Sicherheit im Viertel deutlich erhöhen und gleichzeitig die Attraktivität für Fußgänger*innen, Radfahrende und ÖPNV-Nutzende stärken.

[Erster Hinweis siehe Steckbrief MO-I-M-004]

Ort der Idee im Quartier

Kreuzung Wintrichring / Temple Straße





Titel

Fußwege schützen

Code: MO-I-Q-105

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

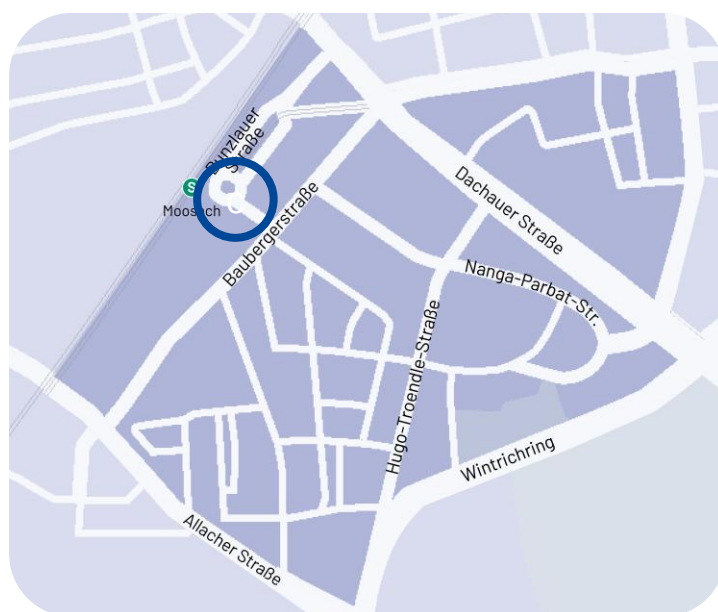
Öffentliche Fußwege müssen vor der zunehmenden Zustellung durch Stadtmobiliar und Ausstattung privater Anlieger geschützt werden.

Das neue Mobilitätspunkteschild in der Bunzlauer Straße wurde nicht etwa neben dem Fußweg (z.B. im Grünstreifen oder der aufgelösten Parkbucht) platziert, sondern mitten in den Gehweg und die Sichtachse der Fußgänger.

Am Bunzlauer Platz (vor Hausnummer 1) stehen seit geraumer Zeit Betonkübel des Anwesens auf dem Gehweg. An beiden Standorten ließe sich die Sicherheit, Mobilität von Fußgängern sowie die Aufenthaltsqualität durch Versetzen der Hindernisse verbessern. Und es finden sich im Viertel sicher weitere, ähnliche Situationen.

Ort der Idee im Quartier

z.B. Mobilitätspunkt Bunzlauer Platz 1




Titel
Code: MO-I-M-007

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Ich wohne in Moosach seit 16 Jahren und das Viertel hat sich enorm verändert. Es wird sehr viel gebaut, zu viel, und leider sind mit den neuen Wohnungen, Umbau, usw. noch mehr Leute ins Viertel gezogen.

Es gibt wenig neue Infrastruktur und peu à peu weniger Parkplätze.

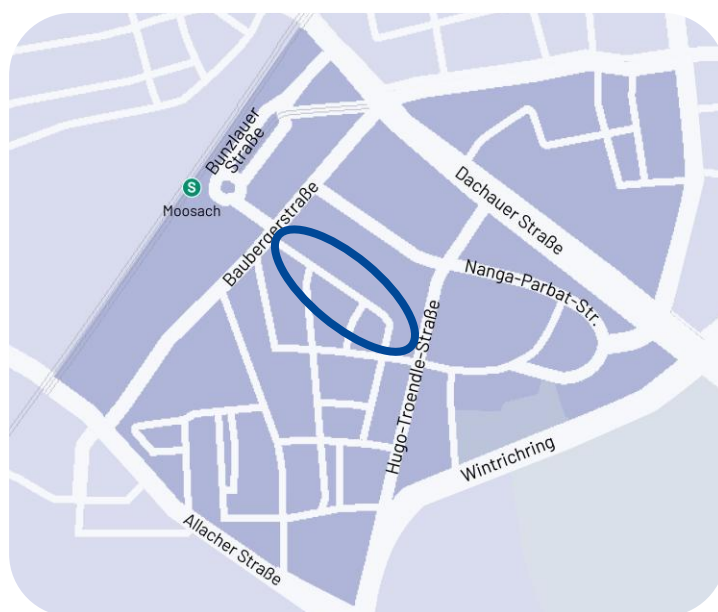
Vor 16 Jahren war die Karl-Lipp-Straße halb leer, sehr wenig Autos. Mittlerweile ist es ein Kampf, einen Parkplatz zu finden. Viele Leute haben mittlerweile 2 Autos und viele Leute parken einfach bei uns auf der Straße und nehmen die MVV.

Das kann man nicht verändern. Was man eventuell machen könnte, wäre, dass man die Parkplätze auf dem Boden markieren könnte (wie in einem Parkhaus oder Garage). Es würde vermeiden, dass die Leute zu viel Platz für ihr Auto nehmen, zu viel Abstand nehmen. Man verliert einige Parkplätze durch schlechtes parken. Die Parkplätze sind schon sehr kostbar geworden. Es würde schon helfen.

Und zwar überall, wo die Parkplätze ohne Markierung sind.

Ort der Idee im Quartier

Karl-Lipp-Straße




Titel

Pop Up Café samt Kuchen

Code: MO-I-Q-029

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

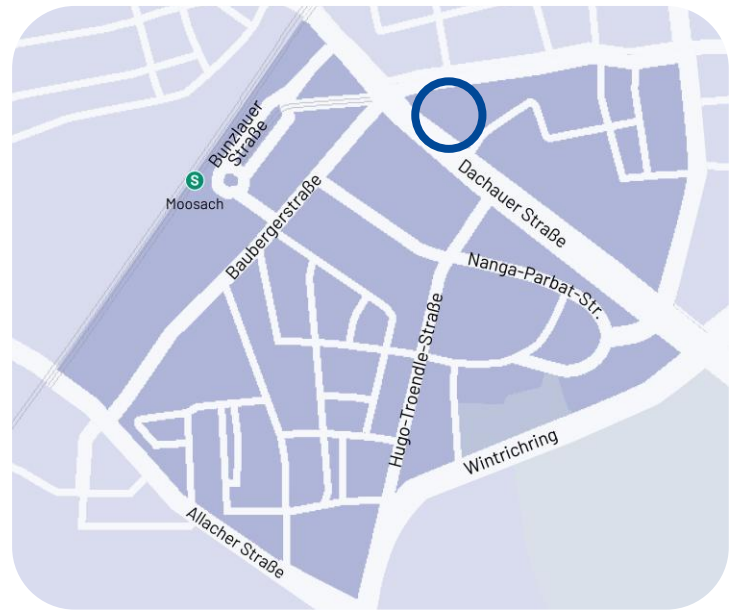
Leerstand in Dachauer Straße 270 sinnvoll nutzen. Da Moosach kein gemütliches Café zum Austauschen hat, wäre es neben dem Stadtteiltreff ideal zur Stärkung der Gemeinschaft und Nachbarschaft. Raum für kleine Bands, ähnlich dem KOP37. Jungen Leuten eine kreativ gemütliche Plattform geben.

Ich selbst wünsche mir einen charmanten Ort mit gutem Café und diversen Leuten, zu fairen Preisen, Frühstücksangebot und Kuchen.

Ich würde auch mit aushelfen.

Ort der Idee im Quartier

Dachauer Straße 270


Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:


Titel

Bemalte Treppe

Code: MO-I-Q-069

Themenschwerpunkt(e)

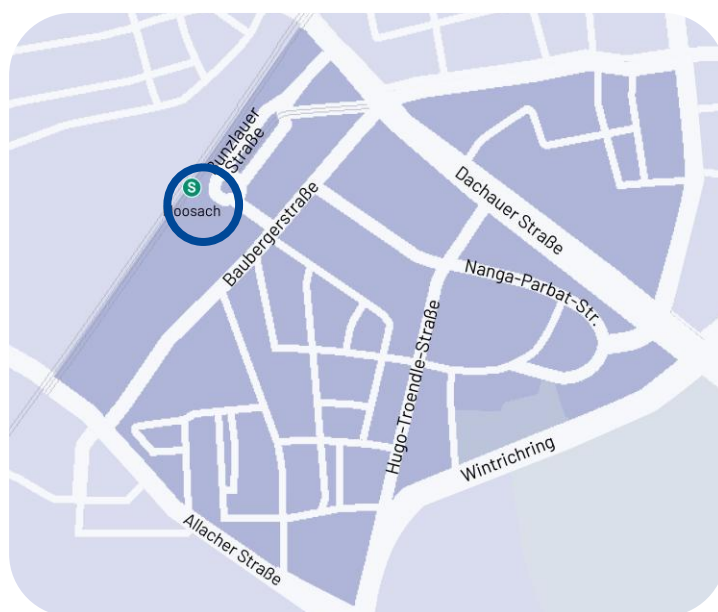
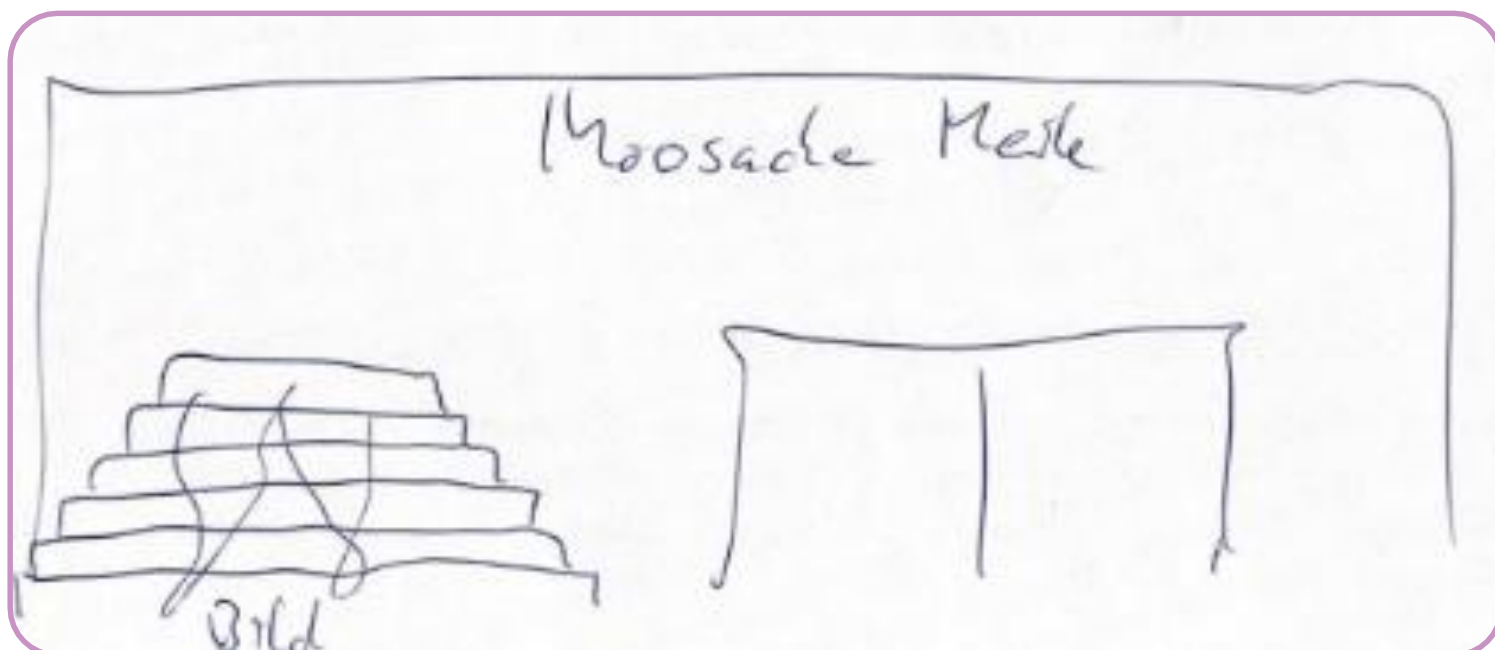
- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Die große Treppe an der Moosacher Meile am Haupteingang könnte durch ein Treppen-Graffiti an den kurzen Seiten der Treppe wie im Lissabon gestaltet werden, um den Platz freundlicher zum machen.

Ort der Idee im Quartier

Moosacher Meile Treppe


Skizze

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung


Titel
Code: MO-I-M-013

Aufwertung der Flächen vor, über und um die Moosacher Meile

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Vor der Moosacher Meile liegt am Bunzlauer Platz eine weitgehend versiegelte Fläche. Komplette brachliegend ist die Fläche, zu der eine Außentreppe nach oben führt – und die Treppe selbst.

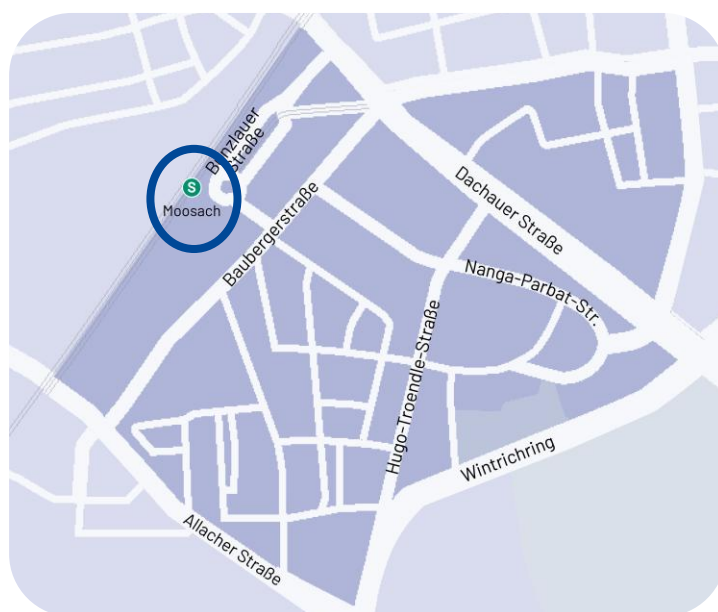
Hier könnten viele grüne Elemente, z.B. Kästen mit hohen Gräsern, Pergolen mit Kletterpflanzen, insektenfreundliche Blumen, Naschsträucher (Himbeeren, Johannisbeeren) auf verschiedenen Ebenen und dazwischen Sitzmöglichkeiten mit Holzflächen, die Aufenthaltsqualität verbessern und den Wochenmarkt aufwerten.

Zur Dachflächenaktivierung auch Aktivitätsflächen für Kinder, außerdem große Holzliegen, um in den Himmel schauen zu können, Sonnensegel, Kunst im Raum, freies WLAN und Sitzmöglichkeiten, an denen man auch arbeiten kann.

Gute Idee zur Inspiration: „Parkbank to go“ in Iserlohn mit per App kostenlosem Verleihservice für mobile Möbel aus einer abgeschlossenen und nachts komplett verschlossenen Box, etwa mit leichten Klappstühlen und/oder Arbeitstisch mit Stuhl zum Klappen.

Ort der Idee im Quartier

Moosacher Meile


Gültigkeit: ungültig
Größenordnung:



Titel

Skatemöglichkeiten für Kinder

Code: MO-I-M-002

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Spielen / Sport</u> |

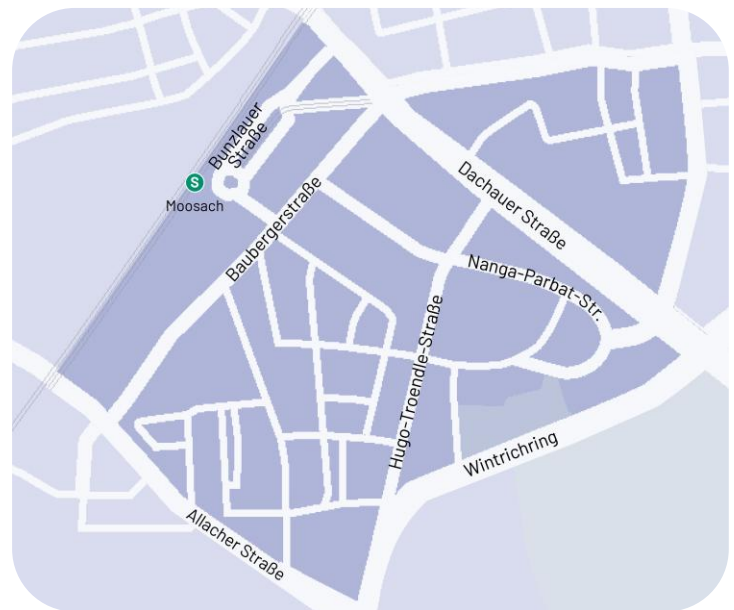
Beschreibung

Mir ist aufgefallen, dass es im Quartier keine Angebote zum Skaten gibt, was v.a. für etwas ältere Kinder wirklich toll wäre. Die nächsten „richtigen“ Skateparks sind im Hirschgarten oder an der B304 nach Karlsfeld – viel zu weit, damit beispielsweise Anfänger im Alter von 7-12 Jahren alleine dort hinfahren.

Ich fände gut, wenn eine Fläche gefunden wird, auf der z.B. mit temporären Skateelementen, Möglichkeiten zum üben gefunden wird (keine „Profi“-Skateanlage). Ältere Kinder ab Grundschulalter hätten dann ein weiteres tolles Angebot im Viertel (außer dem Fuß- & Basketballplatz im Amphionpark).

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen





Titel

Code: MO-I-M-009

Essbare Stadt – Obstbäume für's Viertel

Themenschwerpunkt(e)

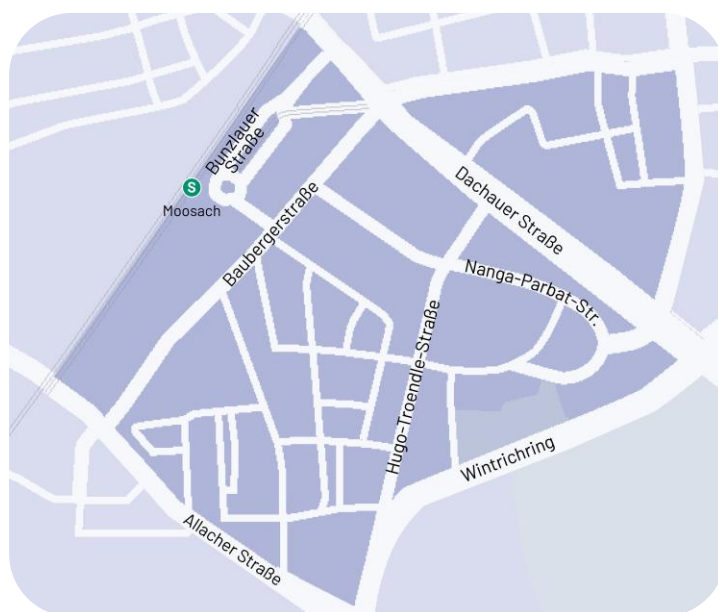
- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Soziales</u> |

Beschreibung

Das Projekt „Essbare Stadt – Obstbäume für's Viertel“ verfolgt das Ziel, bei zukünftigen Stadtpflanzungen Obstbäume anstelle herkömmlicher Laubbäume zu setzen. Damit sollen ökologische, soziale und gesundheitliche Aspekte der Stadtentwicklung miteinander verbunden werden. Obstbäume fördern die Artenvielfalt, dienen als Lebensraum für Insekten und bieten zugleich kostenfreie, regionale Früchte für alle Bürger*innen. Bei der Pflanzung und Pflege der Obstbäume soll die Stadt die Bevölkerung, vor allem aber auch Kinder und Jugendliche aktiv mit einbeziehen. Dadurch kann das Umweltbewusstsein und die Naturkenntnis erhöht werden. Angedacht ist die Pflanzung von rund 30 standortgerechten Obstbäumen (z. B. Apfel, Birne, Quitte, Kirsche, Pflaume) auf öffentlichen Flächen vor allem in Parks, aber z.B. auch zwischen Häusern, bei Partnern des Projektes, in Kirchgärten, etc. Infotafeln informieren über Sorten, Pflege und Erntezeiten. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit Partnern wie z.B. Schulen, Initiativen aus Moosach, den Kirchen, Umweltvereinen und lokalen Betrieben. Das Projekt trägt sichtbar zum Klimaschutz, zur lokalen Ernährungssicherheit und zu einer lebenswerteren, essbaren Stadt bei, die ökologische Verantwortung mit sozialer Teilhabe verbindet.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen





Titel

Code: MO-I-Q-036

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

[Hinweis: Der Zettel war teilweise unleserlich]

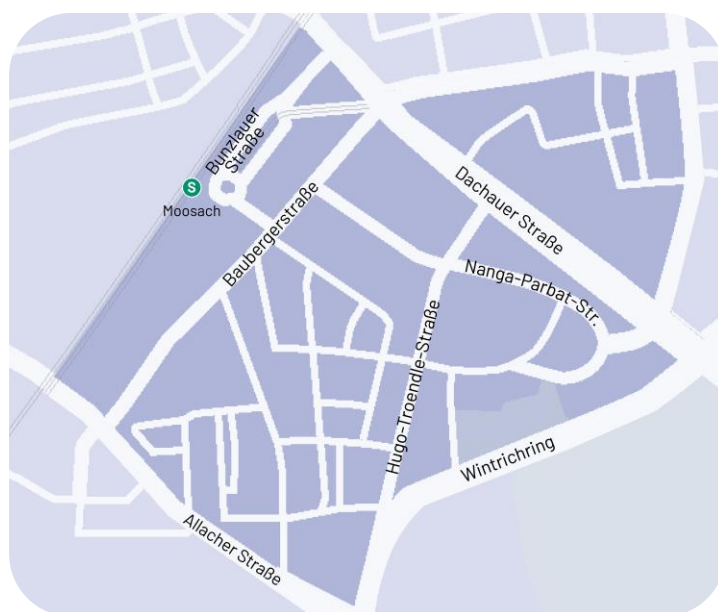
Zu wenige Abfalleimer um Müll wegzuschmeißen.

Wenig Platz für Menschen, die keinen Schlafplatz haben.

Keine Ladegerätplätze fürs Handy.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen





Titel

Code: MO-I-Q-022

Mehr Sitzgelegenheiten mit Begrünung

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

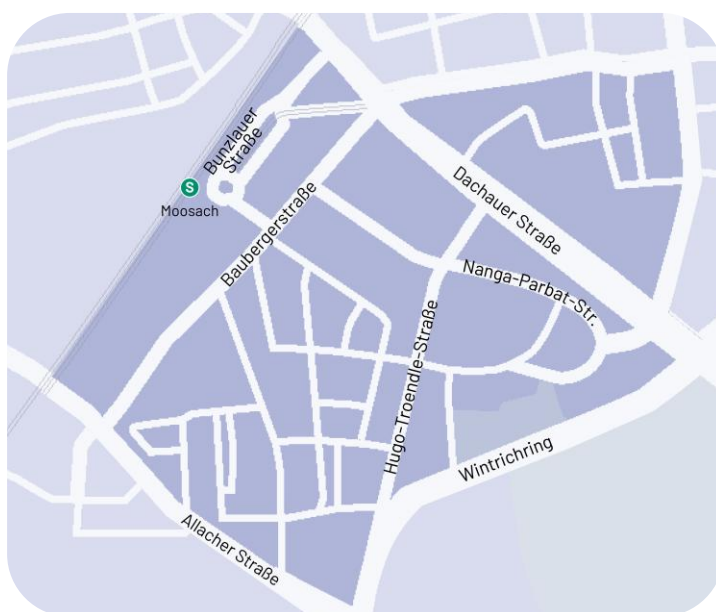
Beschreibung

Im Quartier mehr Sitzgelegenheiten mit Hochbeeten daneben. Gerne im Grünen oder an Plätzen. Zum bequemen Niederlassen. Beispiel: Hochbeete mit Sitzgelegenheiten daneben. Sinusbänke sind hierfür besonders bequem.

Insgesamt mehr Aufenthaltsraum im Quartier und mehr Erholungsmöglichkeiten.

Ort der Idee im Quartier

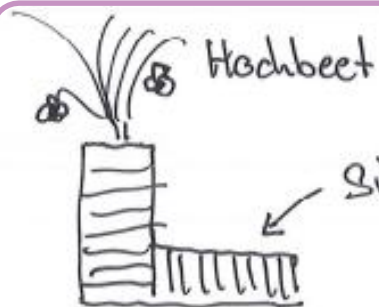
Kein konkreter Ort zugewiesen



Skizze



Sinusliegen ertl. auch als Schaukel im Grünen / Parkfläche zur Erholung



im öffentl. Raum


Titel

Sauberkeit und Begrünung

Code: MO-I-Q-006_A

Themenschwerpunkt(e)

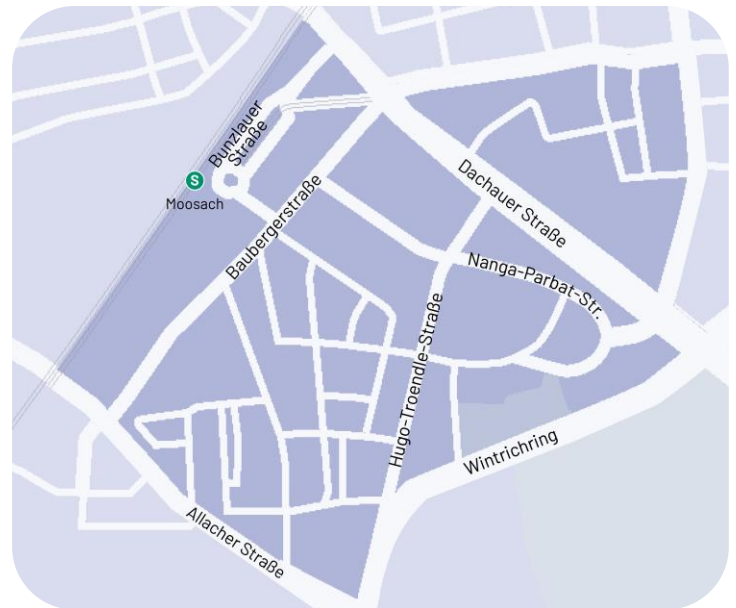
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

- 1) Vor allem die Sauberkeit ist das Aushängeschild eines Stadtteils. Alleine die Sauberkeit am Moosacher Bahnhof ist eine Katastrophe! Aber auch viele Fußgängerwege sind vermüllt! Mehr Abfallbehälter, mehr eindringliche Hinweisschilder, mehr Unterstützung der Stadt sind dringend notwendig.

Ort der Idee im Quartier

Ortsunabhängig, vor allem Moosacher Bahnhof


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-C) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig

Größenordnung: M


Titel

Sauberkeit und Begrünung

Code: MO-I-Q-006_B

Themenschwerpunkt(e)

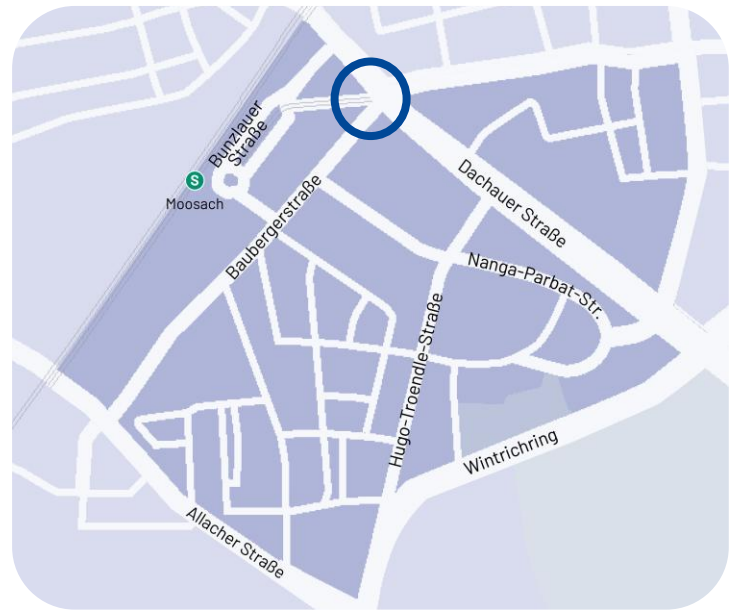
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

- 2) Im Projektquartier sollten mehr Bäume, insbesondere an Parkplätzen, gepflanzt werden (Schattenspender!).

Ort der Idee im Quartier

„Moosacher Stachus“


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-C) aufgeteilt.

Gültigkeit: teilgültig

Größenordnung: M


Titel

Sauberkeit und Begrünung

Code: MO-I-Q-006_C

Themenschwerpunkt(e)

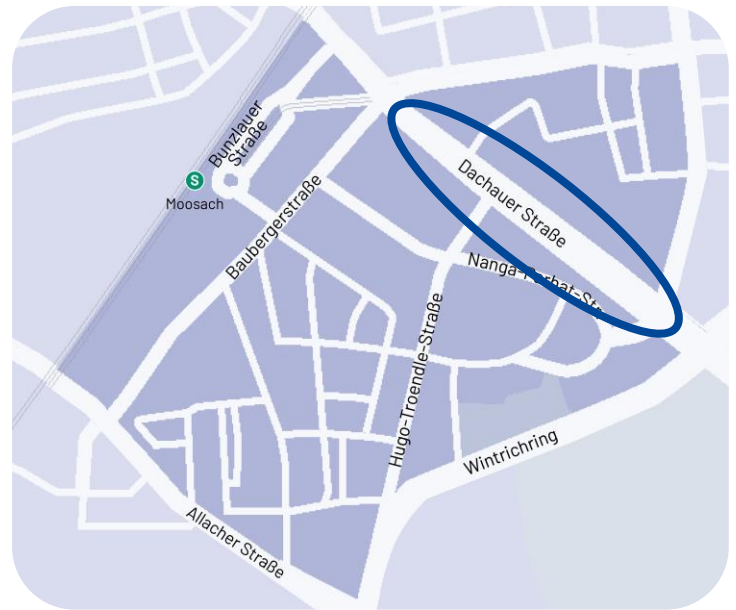
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

- 3) Ein Branchenmix (trotz guter Einkaufsmöglichkeiten fast ausschließlich am Bahnhofplatz) müsste beispielsweise auf der Dachauer Straße verbessert werden.

Ort der Idee im Quartier

Dachauer Straße


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-C) aufgeteilt.

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung


Titel

Müllvermeidung, gepflegtes Umfeld

Code: MO-I-Q-044

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

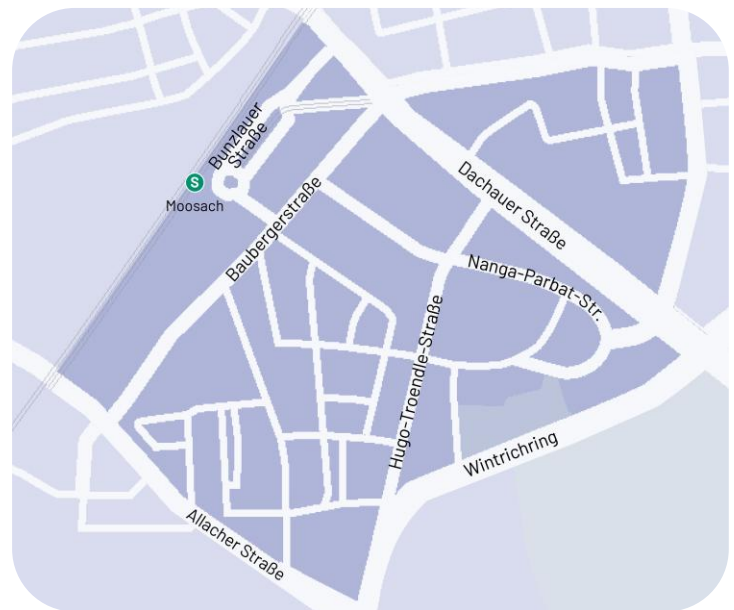
Ich wünsche mir saubere Straßen, Plätze, Haltestellen und ...

Mehr Rücksicht und Pflege von Einrichtungen und Gegenständen, die nicht mir gehören.

Keine Glasflaschen mutwillig auf den Straßen und Wegen zertrümmern!

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Skizze



Titel

Teich Installation

Code: MO-I-Q-100

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

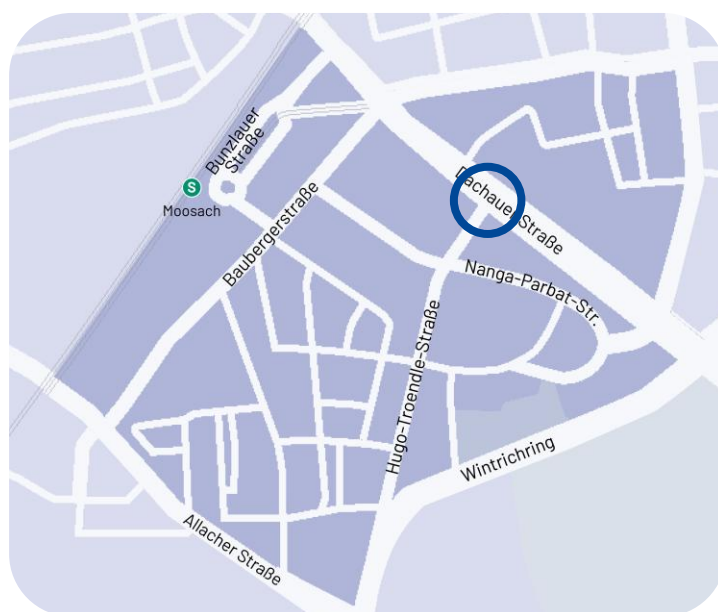
Einen Teich für die Grünfläche, der Teich wäre vor der Sonne bestens geschützt durch die umstehenden Bäume. Der Teich kann max. um die 10 m sein und müsste eine Tiefe von min. 1,5 m haben, damit Fische eventuell auch überwintern könnten.

Und einen kleinen Zaun bräuchte die Grünfläche, im Bezug auf den Teich (ich denke kniehoch).

In Hinsicht auf die Feuchtigkeit und den Klimawandel wäre das für den Bereich, und auch für den Bereich der ganzen Kreuzung von Vorteil. Die Temperatur zu senken und das Feuchtklima, um die Kreuzung zu heben. Im Zusammenwirken mit der Tram-Rasen-Installation.

Ort der Idee im Quartier

Ecke Dachauer Straße / Hugo-Troendle-Straße


Skizzen


Ecke Dachauerstr / Hugo Troendlestr

Uhrzeit ca 14:00



Richtung Westen ø ca. 10m



Richtung Süden

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:



Titel

Tram-Rasen Installation

Code: MO-I-Q-101

Themenschwerpunkt(e)

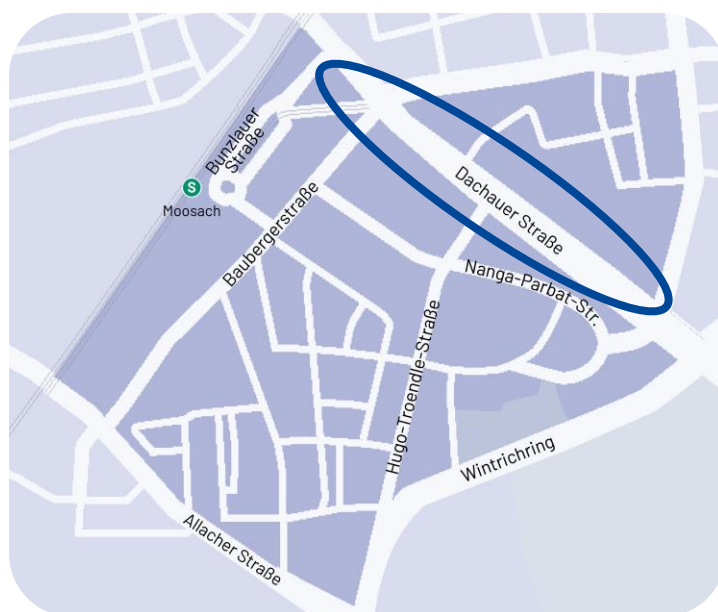
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

In den Teilstücken Pelkovenstraße bis Hugo-Troendle-Straße und dem Teilstück Hugo-Troendle-Straße bis Westfriedhof und vielleicht das letzte Teilstück auch noch: Hier sollten die Tramstrecken mit natürlichem Rasen ausgekleidet werden. Mit Blick auf die steigenden Temperaturen und die Dämpfung der Schwingungen der Tram durch den Boden, sowie die elektrischen Start- und Bremsgeräusche werden in den Fällen die Messdaten deutlich reduziert (Temperatur, Schwingungen, Geräusche). In Kombination mit der Teichinstallation kann das Klima noch deutlicher verbessert werden.

Ort der Idee im Quartier

Entlang Tram-Strecke



Skizzen



Bunzlauerstr ecke Breslauerstr. Richtung Dachauerstr



Pelkovenerstr ecke Dachauerstr



Dachauer ecke Hugo Troendlestr

Gültigkeit: ungültig

Größenordnung:

**Titel****Straßenbäume schützen****Code:** MO-I-Q-103**Themenschwerpunkt(e)**

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

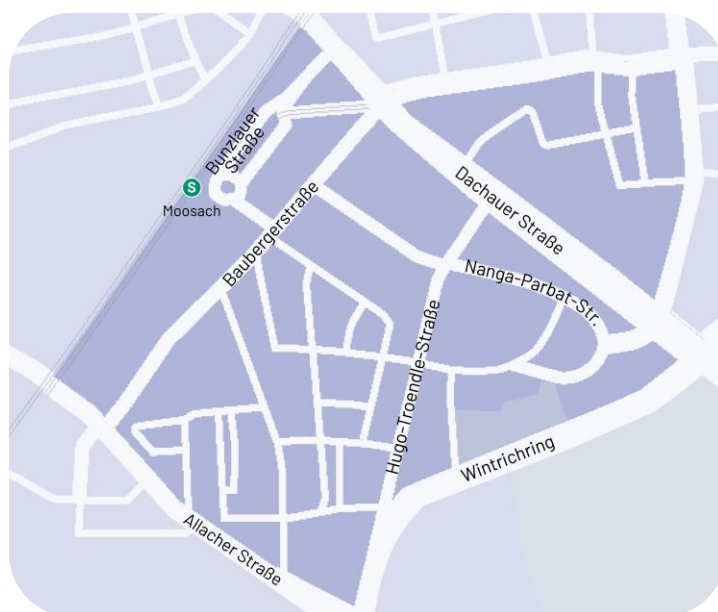
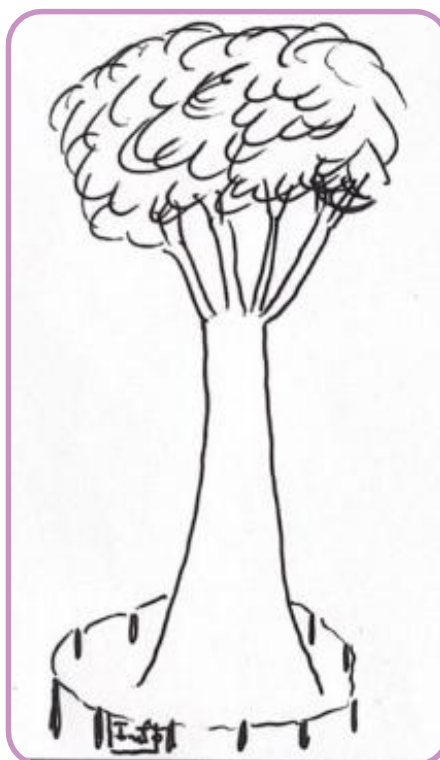
In der Nachbarschaft werden immer wieder Straßenbäume durch Baustellen, falsch abgestellte Fahrzeuge (insbesondere angeschlossene Fahrräder und Lastenräder), an diesen angebrachten Plakate (insbesondere Wahlplakate) beschädigt.

Auch der Dialogpunkt Bunzlauer Straße / Breslauer Straße wurde denkbar ungut für den dortigen Straßenbaum aufgebaut: die Bewässerung des Baumes ist eingeschränkt, die Rinde ist beschädigt. Erst kürzlich musste eine junge Kastanie in der Großbeerenstraße, die immer wieder zum Abstellen von Fahrrädern genutzt wurde, gefällt werden.

Im Rahmen von MOSAIQ könnten Schutzbereiche um die Bäume getestet werden, zum Beispiel durch temporäre Poller, aufklärende Infos zum Schutz der Bäume könnte angebracht werden. Die Idee dient dem Stadtklima.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen

**Skizze**


Titel

Social Recharge Bench

Code: MO-I-M-011

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

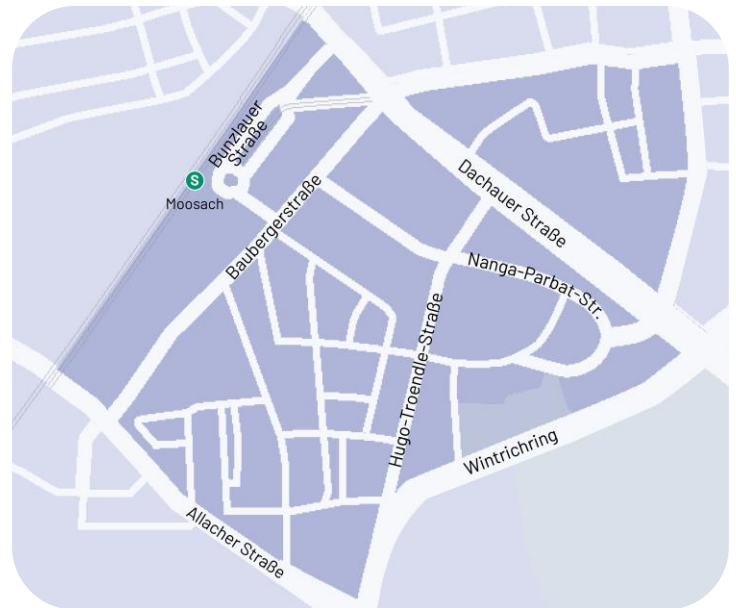
Verschiedene Studien zeigen eine zunehmende soziale Isolation, insbesondere unter jungen Menschen, die durch die Coronavirus-Pandemie zuletzt noch verschärft wurde.

Dabei gilt es als sicher, dass zwischenmenschliche Beziehungen (aller Art) für das Wohlbefinden von entscheidender Bedeutung sind. Außerdem weist die Wissenschaft darauf hin, dass eine längere Isolation das Gehirn schneller altern lässt.

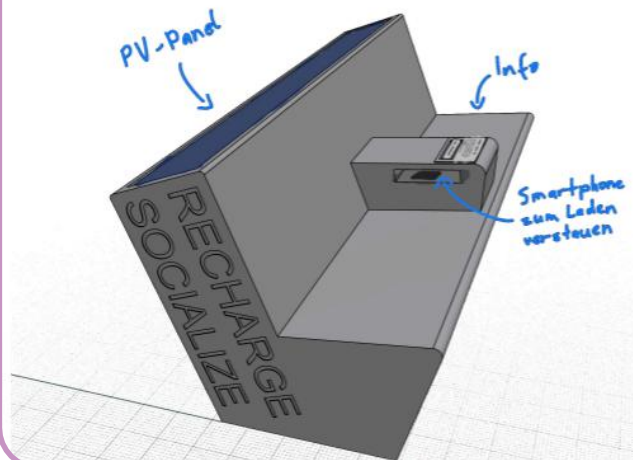
Die „Social Recharge Bench“ (dt. Soziale Auflade-Bank - am Namen kann noch gefeilt werden) ist ein Versuch, diesem Trend entgegenzuwirken, indem sie zumindest für einige Minuten fremde Menschen in Moosach mitten im Alltag zusammenbringt und zum Austausch anregt. Die Bank „lockt“ mit der Möglichkeit, sein Smartphone kostenlos aufladen zu können. Die Besonderheit dabei ist, dass das Ladefach für die zwei Smartphones so konstruiert ist, dass die Geräte während des Ladevorgangs nicht bedient werden können (kurzes Kabel, Ablage nur unter Armlehne möglich). Eine Drehtafel mit Themenvorschlägen kann ein Gespräch zusätzlich anregen (z.B. die letzte Reise oder Lieblingsserie).

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Skizze

Eine Versuchsbank wäre mit wenigen 100€ Materialkosten umsetzbar. Dank Photovoltaik Modul und Akku ist kein Stromanschluss notwendig.




Titel

Mobile Kulturfläche

Code: MO-I-Q-068

Themenschwerpunkt(e)

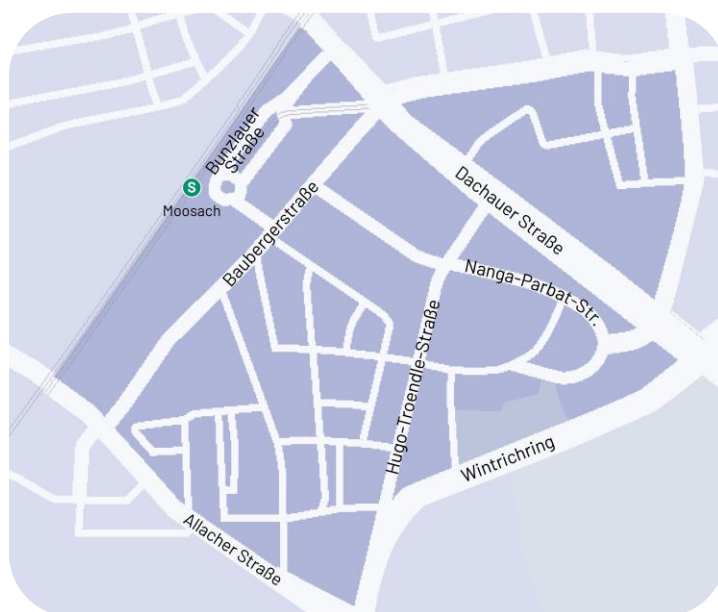
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Pop-up Bühne für Sommerkonzerte, Lesungen oder ähnliches. Stromgewinnung gegebenenfalls über Solar (falls möglich). Davor oder daneben Sitzgelegenheiten aus Recycling /Upcycling Material (z.B. Holzpaletten, Recycling-Plastik,...)

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen



Themenschwerpunkt(e)

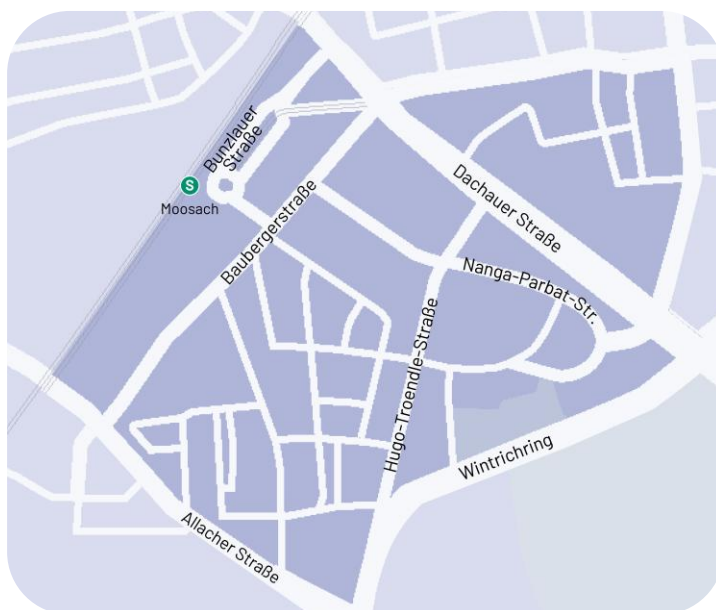
- ☐ Mobilität
 ☒ Aufenthaltsqualität
 ☒ Gemeinschaft
☐ Stadtklima
 ☐ Raumverteilung
 ☒ Sonstiges: Diversität

Ein 1-tägiges interkulturelles Nachbarschaftsfest mit offenem Potluck Essen (jede:r bringt etwas mit), kreativen Mitmach-Stationen und temporärer Straßensperrung. Dies würde den interkulturellen Austausch durch Essen, Geschichten und Feiern fördern.

- Temporäre Wiederaneignung des Straßenraums durch Anwohner:innen
- Aufzeigen von Alltagskultur jenseits großer Events → Fokus auf die „kleinen Dinge“
- Einbindung von Jugendlichen als „Street-Hosts“ (Aufbau, Musik)

- 14 Uhr: Eröffnung
- 14:30-16 Uhr: Mitmachstände, Basteln, Austausch
- 16 Uhr: Gemeinsames Essen an Potluck Tafel
- 17-18 Uhr: Musik, Open Mic, Kinderauftritte

z.B. vor Meile Moosach oder vor Pelkoven-Schloss



Hand-drawn sketch of a stage set for a play. The stage is labeled "BÜHNE". On the right, there is a backdrop labeled "Kulissen". In the center, a table holds a "Geschichte" (story) book, a "Kochtopf" (cooking pot), and a "Kissen" (pillow). A sign on the table says "Geschichte im Zentrum des geschlossenen Potch-Tafel". A sign on the wall says "Schreiben der Welt". A sign on the floor says "Kochen am Tisch". A sign on the right says "Kochen am Tisch".

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-B) aufgeteilt.


Titel

Dokumentarfilm

Code: MO-I-Q-102_B

Themenschwerpunkt(e)

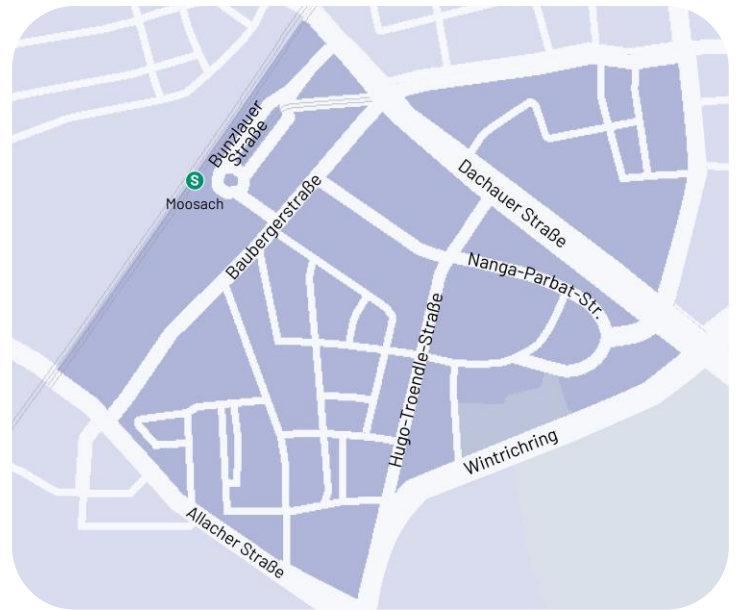
- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☐ Mobilität | ☒ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Diversität</u> |

Beschreibung

Jugendliche in Moosach bekommen Workshops zum Thema „Film making“
 Sie bekommen ihre eigene Kamera und erzählen ihre eigenen Geschichten.
 → Diese können eventuell zu einem ganzen Film zusammengeführt werden.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort zugewiesen


Hinweis des Projektteams

Die eingereichte Idee wurde in Einzelideen (A-B) aufgeteilt.

Gültigkeit: gültig

Größenordnung: M-L


Titel
Code: MO-I-Q-083

Themenschwerpunkt(e)

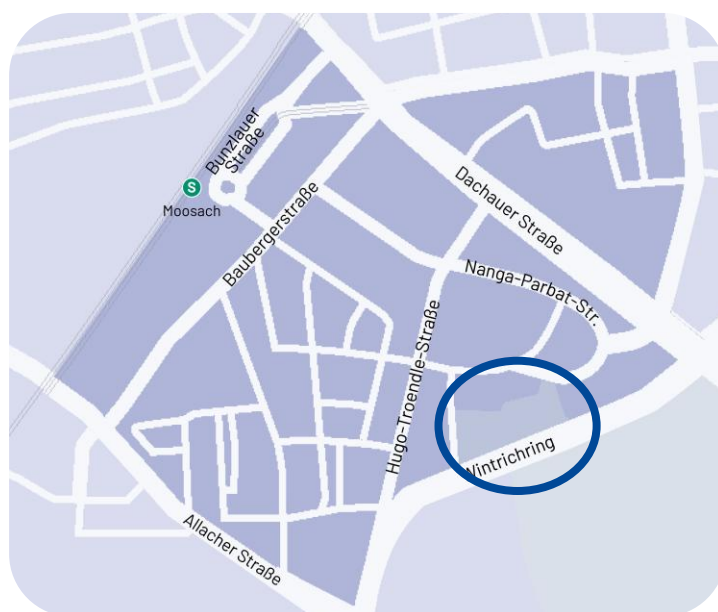
- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| ☐ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Freizeit / Sport</u> |

Beschreibung

Spielplätze nicht nur für Kinder.
 Boule-Spiel-Bahnen für alle Generationen! Um ein Freizeitsportliches, geselliges Miteinander, aber auch friedliches Gegeneinander zu pflegen, wünschen wir uns (in Moosach ca. 30 begeisterte Spieler) einen Boulespielplatz.
 Boulespielen kann man bei Wind und Wetter, hält nicht nur Senioren fit, fordert die Konzentration und macht Spaß
 Mehr Platz für Bewegung

Ort der Idee im Quartier

In Grünanlagen, z.B. Amphionpark




Titel
Code: MO-I-M-001

Baubergerstraße. Mehr Platz für Fußgänger, Radfahrer und Bäume

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☐ Gemeinschaft |
| ☒ Stadtklima | ☒ Raumverteilung | ☒ Sonstiges: <u>Sicherheit</u> |

Beschreibung

Problem:

Insbesondere die Westseite der Baubergerstraße weist fast durchgehend kostenlose Parkplätze am Straßenrand auf, während für Fußgänger und Radfahrer nur sehr schmale Streifen verbleiben und es vor allem im südlichen Teil keinen Platz für Bäume gibt.

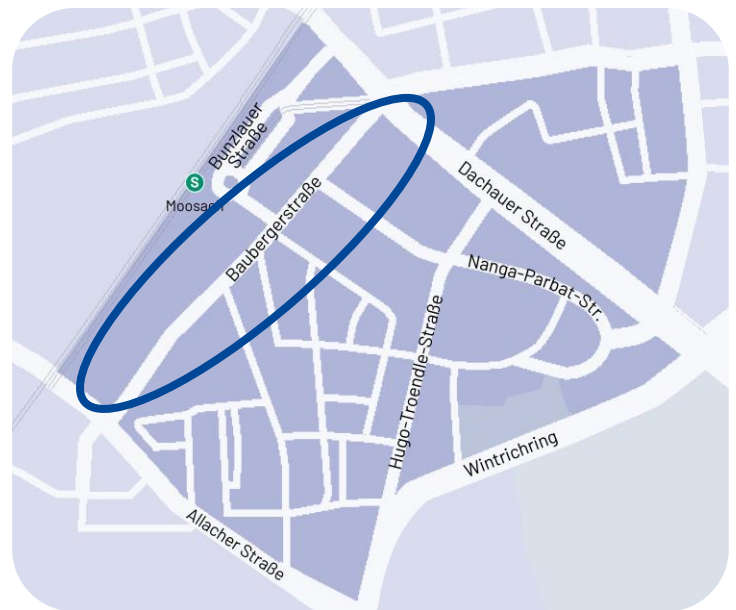
Diese ohnehin zu schmalen Fuß- und Radstreifen sind dann oft noch zusätzlich wegen abgestellter Fahrzeuge blockiert. Das Öffnen der rechten Türen parkender Autos stellt zudem für Radfahrer ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Dieser Radweg ist gut frequentiert, vor allem auch von Schulkindern. Demnächst um so mehr, wenn die neue Realschule in der Allacher Straße eröffnet wird.

Vorschlag:

Anstelle der Auto-Parkstreifen einen Fahrradweg einrichten und den Gehweg um den bisherigen Radweg verbreitern. Zwischen dem neuen Gehweg und Radweg lassen sich dann auch Stadtbäume pflanzen.

Ort der Idee im Quartier

Baubergerstraße (vor allem die Westseite)


Gültigkeit: ungültig
Größenordnung:


Titel

Wege erleichtern für Ältere

Code: SW-I-M-038

Themenschwerpunkt(e)

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Mobilität | ☐ Aufenthaltsqualität | ☒ Gemeinschaft |
| ☐ Stadtklima | ☐ Raumverteilung | ☐ Sonstiges: _____ |

Beschreibung

Ich bin 68 Jahre alt und im Moment noch gut zu Fuß. Doch sowohl Einkaufsmöglichkeiten als auch ÖPNV sind über 10 Minuten entfernt. Diese Wege könnte man vielleicht mit flexible buchbaren / rufbaren autonomen Kleinfahrzeugen überbrücken.

Vorteil: Erhöhte Sicherheit, Mobilität, Sicherung der Teilnahm am „Leben“ auch für ältere Menschen.

Ort der Idee im Quartier

Kein konkreter Ort benannt

